| Jh. Ges. Naturkde. Württemberg | 154. Jahrgang | Stuttgart, 15. Dezember 1998 |
|---|---|---|

# Berichte

## Staatliches Museum für Naturkunde Stuttgart 1997

### 1. Allgemeines

Das wichtigste Ereignis 1997 für das Naturkundemuseum war die Besetzung der Direktorenstelle, die vom 1. April 1996 bis zum 30. Mai 1997 von Dr. CLAUS KÖNIG als Geschäftsführendem Direktor bekleidet worden war. Auf die Ausschreibung der Direktorenstelle hatte sich KÖNIG beworben und wurde vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst aus einer relativ großen Zahl von Bewerbern ausgewählt. Wissenschaftsminister KLAUS VON TROTHA berief ihn am 30. Mai 1997 im Rahmen einer kleinen Feier mit einer vom Ministerpräsidenten unterzeichneten Urkunde zum neuen Direktor des Staatlichen Museums für Naturkunde und verlieh ihm gleichzeitig den Professorentitel. Dabei erwähnte der Minister u. a., daß sich KÖNIG auf Wunsch des Ministeriums bereiterklärt habe, nach Erreichung der Altersgrenze noch zwei weitere Jahre im Dienst zu bleiben, um die Konsolidierung im Haus und die Kontinuität der Arbeit gewährleisten zu können.

Herr Hauptkonservator Prof. Dr. VOLKMAR WIRTH wurde auf Vorschlag des Direktors vom Ministerium zum Stellvertretenden Direktor ernannt.

Am 10. 9. 1997 wurde in Lima ein Kooperationsvertrag zwischen der Herpetologischen Sektion des Museo de Historia Natural der Universität San Marcos und des Staatlichen Museums für Naturkunde in Stuttgart unterzeichnet.

Die Sonderausstellung „Urweltfunde aus Baden-Württemberg" wurde am 20. 7. 1997 von Wissenschaftsminister K. v. TROTHA und von dem Landeshauptmann des Bundeslandes Salzburg, Herrn SCHAUSBERGER, im Haus der Natur in Salzburg eröffnet. Der größte Teil der Exponate stammt aus dem Stuttgarter Museum. Diese Ausstellung wurde von Dr. R. WILD vorbereitet.

Die Grabung in den Oberjurassischen Plattenkalken von Nusplingen wurde 1997 in geringerem Umfang fortgesetzt. Besondere Funde sind dem gesonderten Bericht zu entnehmen (siehe G. DIETL, in diesem Band). Die Mitarbeit von ehrenamtlichen Mitarbeitern bei der Geländearbeit ist besonders hervorzuheben. Ohne sie wäre die Bergung von zahlreichen wichtigen Fossilfunden nicht erfolgt.

Die Gesellschaft zur Förderung des Naturkundemuseums unterstützte die Museumsarbeit durch erhebliche Beträge zur Anschaffung von Literatur und Fossilien. Als besondere Stiftung durch H. BEHR (Zussdorf) ist der

erste Krokodilschädel aus dem Unteren Weißjura von Albstadt zu erwähnen. Weitere Stifter von Fossilmaterial haben zum Ausbau der Sammlung beigetragen. Außerdem danken wir Dr. ALBERSDÖRFER, Schnaittach, und G. FISCHER, Holzmaden, für kostenlose Präparation von Fossilien aus Holzmaden.

Wie in den vergangenen Jahren ist das Museum von vielen Gastforschern besucht worden. Besonderen Interesses erfreuten sich nach wie vor die fossilen Amphibien und Reptilien. Von Sonderausstellungen sind als besonders erfolgreich zu erwähnen: „Mein Freund der Bär" und „Steine im Fluss".

## 2. Personal

A. Direktion

Direktor: Prof. Dr. C. KÖNIG (ab 30. 5. 1997, vorher geschäftsführend)
Stellvertreter: Prof. Dr. V. WIRTH
Geschäftszimmer: Frau S. BAUERSFELD (bis 09/97); M. HUMMEL

B. Verwaltung und zentrale Dienste

RAM M. SCHALL (seit 1. 8. 1997), Frau H. ENGEL (seit 1. 4. 1997), Frau RS U. RUHLAND, Frau D. SCHERER, Frau RA M. PFEFFER, Frau G. DIEM, Frau C. FLÜGGE, D. HAGMANN, M. GRABERT

Schreibdienst: Frau G. DIEM, Frau C. FLÜGGE

Haustechnik: W. FISCHER, R. JAUER, H. LIEHMANN, S. MÜLLER, E. VRABEL

Hausverwaltung: M. HERRMANN (Hausmeister im Museum am Löwentor), E. WURSTER (Hausmeister im Schloß Rosenstein)
Kraftfahrer: H. HEER

Aufsichtsdienst im Schloß Rosenstein: Frau R. BERNAUER, T. BINDER, J. BLANKENDAAL, Frau L. CZAJA, Frau D. CZERNOHORSKY, Frau M. DIGION, Frau R. DOMÉ, Frau K. DREIER, N. GENIN, J. GEYER, R. HECK, Frau B. HEER, Frau I. LENGYEL, R. MAIER, Frau K. MARION, Frau I. MUSCH, G. OFF, Frau E. RIETER, Frau B. SPUHLER, Frau B. STAMMELBACH, Frau G. ZENTRICH, Frau A. ZOLLNER

Aufsichtsdienst im Museum am Löwentor: Frau H. AHLSCHLÄGER, W. ARMBRUSTER, W. BETHGE, Frau D. DA LANCA, C. DA LANCA, Frau G. ECKL, Frau A. GERMAN, U. HEIß-HASALA, Frau G. KECK, Frau J. LIPPMANN, Frau M. MARKOVIC, Frau G. MAY, Frau E. MÜLLER, M. NEUDÖRFER, Frau R. RANDI, B. RETTEMAIER, Frau O. RIEDE, H. SAUTER, T. SCHLOTTERBECK, Frau U. STUBER, Frau G. THIES, Frau I. VÖGTLE, G. WEIß

Pforten- und Hausdienst: R. ABENSCHEIN, P. ALDERETE, Frau M. ARLT, D. DEMIRALAY, Frau E. IGLESIAS, W. LIPPMANN, T. NEUMANN, U. PATZSCHKE, S. STUTZ

Reinigungsdienst: Frau E. LIEHMANN, Frau L. HIRSCHFELD, Frau D. PODORESKI, Frau D. VUKOBRAT

C. Öffentlichkeitsarbeit

Leiter: Hauptkonservator Prof. Dr. V. WIRTH

Pressereferat: Kons. Dipl.-Min. F. X. SCHMIDT

Ausstellungswesen und Museumspädagogik: Frau K. ATHEN (wiss. Volontärin bis 31. 8. 1997), M. HUMMEL (wiss. Volontär bis 30. 9. 1998), Frau Dr. U. LAUXMANN (wiss. Angestellte), R. MÜNCH (wiss. Volontär seit 1. 8. 1997), U. SCHMID (wiss. Angestellter), Frau K. SCHNEIDER (wiss. Volontärin ab 1. 12. 1997), Frau Dr. C. STIER (wiss. Angestellte), Frau M. STIERLE (wiss. Volontärin)

Bibliothek: T. FISCHER, Frau S. PETRI

Archiv: Frau V. HYCA

Fotografie und Grafik: R. BAUMANN (Grafik), Frau R. HARLING (Fotografie), Frau G. MIKSCH, U. STÜBLER (Grafik)

Redaktion der „Stuttgarter Beiträge zur Naturkunde": Dr. G. BLOOS (Serie B), Dr. H. SCHMALFUSS (Serie C), Oberkonservator Dr. W. SEEGER (Serie A, Serie C)

D. Sammlungs- und Forschungsabteilungen

1. Abteilung für Zoologie

Leiter: Prof. Dr. C. König bis 30. 9., ab 1. 10. kommissarisch Oberkonservator Dr. A. SCHLÜTER

Anthropologie: N. N., i.V. Oberkonservatorin Frau Dr. D. MÖRIKE

Mammalogie: N. N. (ehrenamtlich Dr. F. DIETERLEN), F. H. EPPING (bis 15. 9.), C. LEIDENROTH (Präparator)

Osteologie: Oberkonservatorin Frau Dr. D. MÖRIKE, Frau K. BROST (Präparatorin), Frau U. WALTER (ab 16. 9.)

Ornithologie: Prof. Dr. C. KÖNIG (bis 30. 9., dann N. N.), R. BUOB (Präparator), Dr. R. ERTEL (ehrenamtlich), W. JÖRLITSCHKA (ehrenamtlich), H. KAISER (ehrenamtlich), Frau S. MATTES (Präparatorin), Dipl.-Biol. T. WISCHUF (wiss. Volontär)

Herpetologie: Oberkonservator Dr. A. SCHLÜTER, Dr. J. HALLERMANN (ehrenamtlich), G. STEPHAN (Präparator)

Ichthyologie: Konservator Dr. R. FRICKE, Frau D. BEERMANN (Präparatorin), Frau J. GAYE (bis 22. 8. 1997 wiss. Volontärin), Frau J. SIESSEGGER (wiss. Volontärin), G. STEPHAN (Präparator)

Malakozoologie: Konservator Dipl.-Geol. H.-J. NIEDERHÖFER, Frau Dipl.-Biol. D. ANDRES (wiss. Volontärin), R. und L. ENZENROSS (ehrenamtlich), Hauptkonservator a. D. Dr. H. JANUS (ehrenamtlich), H. NORDSIECK (ehrenamtlich), Dr. D. RÖCKEL (ehrenamtlich), Frau Dipl.-Biol. E. ZAHN

2. Abteilung für Entomologie

Leiter: Hauptkonservator Dr. W. SCHAWALLER

Coleopteren: Hauptkonservator Dr. W. SCHAWALLER

Dipteren: Oberkonservator Dr. H.-P. TSCHORSNIG, Dipl.-Biol. M. HAUSER (wiss. Volontär bis 31. 7., danach ehrenamtlich), Oberkonservator a. D. Dr. B. HERTING (ehrenamtlich), Frau G. MIKSCH (Aushilfe),

Heteropteren: Frau Dipl.-Biol. Frau D. GRIMM (ehrenamtlich)

Hymenopteren: Oberkonservator Dr. T. OSTEN, Dr. C SCHMID-EGGER (ehrenamtlich)

Lepidopteren: Dr. C. HÄUSER, Dipl.-Biol. B. KREUSEL (wiss. Volontär)

Zikaden: F. R. HELLER (ehrenamtlich)

Asseln: Oberkonservator Dr. H. SCHMALFUSS

Psocoptera: Oberkonservator Dr. W. SEEGER

Präparatoren (gemeinsam mit der Abteilung für Stammesgeschichtliche Forschung): D. BARTSCH (Vertretung ab 1. 8.), Frau D. BEERMANN, F. BRETZENDORFER, U. DÖSER, Frau R. ENCHELMAIER, Frau C. IGLESIAS, Frau S. LEIDENROTH, Frau Dr. K. WOLF-SCHWENNINGER (ab 1. 12. vorläufig Entomologie bis Neubesetzung der Bernsteinstelle, dann Paläontologie)

3. Abteilung für Stammesgeschichtliche Forschung

Wurde gegen Jahresende 1997 aufgelöst. Die Sektionen mit wissenschaftlichen Präparatoren wurden den Abteilungen Entomologie bzw. Pälaontologie zugeordnet: Dr. H. SCHMALFUSS (Entomologie), Dr. W. SEEGER (Entomologie), Frau Dr. K. WOLF-SCHWENNINGER (Paläontologie), außerdem die derzeit unbesetzte Bernsteinstelle (Paläontologie).

4. Abteilung für Botanik

Leiter: Hauptkonservator Prof. Dr. S. Seybold

Phanerogamen: Hauptkonservator Prof. Dr. S. SEYBOLD, Frau M. BÜHLER-KULL (ehrenamtlich), S. ROSENBAUER (wiss. Volontär bis 30. 6. 1997), V. WALTHER (Wiss. Volontär, seit 1. 8.), Konservator Dr. A. WÖRZ

Ehrenamtliche Mitarbeiter der Floristischen Kartierung: U. ADE, Prof. Dr. W. GOTTHARD, S. HAMMEL, W. HENGEL, H. HERWANGER, Dr. G. HÜGIN, W. KÜNKELE, L. u. P. KÜSTER, Frau P. MAIER-KUTZ, J. MECKLE, Frau U. MEISTERHANS, Dr. H. NOTHDURFT, Prof. Dr. G. PHILIPPI, Dr. K. u. H. RASBACH, F. SCHMIDT, Frau D. SCHUMACHER, Dr. H.-W. SCHWEGLER, W. SEILER

Kryptogamen: Hauptkonservator Prof. Dr. V. WIRTH (Flechten), Konservator Dr. M. NEBEL (Moose), Dr. H. HAAS (Pilze, ehrenamtlich), I. HOLZ (wiss. Volontär), M. MASTRACCI (Moose, ehrenamtlich), M. SAUER (Moose, Werkvertrag), A. SCHÄFER-VERWIMP (Moose, ehrenamtlich), G. SCHOEPE (Moose, Werkvertrag)

Präparatoren: Frau B. FELTEN, Frau E. GROHMANN, M. HEKLAU

5. Abteilung für Geologie, Paläontologie und Mineralogie

Leiter: Hauptkonservator Dr. M. URLICHS

Tertiäre Säugetiere: Oberkonservator Dr. E. P. J. HEIZMANN, M. BOLLER (Präparator), P. RIEDERLE (Präparator), V. SACH (wiss. Volon-

tär), R. SCHOCH (wiss Volontär seit 1. 11. 1997), Frau Dr. C. STEFEN (wiss. Volontärin, bis 31. 10. 97)

Quartäre Säugetiere: Oberkonservator Dr. R. ZIEGLER (bis 15. 9.), Prof. Dr. K. D. ADAM (ehrenamtlich), Th. RATHGEBER (Präparator), Frau U. WALTER (Präparatorin)

Fossile Reptilien und Amphibien: Oberkonservator Dr. R. WILD, N. ADORF (Präparator), S. FISCHER (ehrenamtlich), D. HAGMANN (Präparator, in Verwaltung abgeordnet), Dr. M. SCHNEIDER (ehrenamtlich), Dipl.-Geol. R. SCHOCH (Volontär, ab. 3. 11.), G. SEIDEL (ehrenamtlich), H. VEITH (ehrenamtlich), J. G. WEGELE (ehrenamtlich)

Fossile Fische und Vögel: Oberkonservator Dr. R. BÖTTCHER, O. MAASS (Präparator)

Invertebraten: Hauptkonservator Dr. M. URLICHS (Paläozoikum und Trias Mikropaläontologie), Oberkonservator Dr. G. BLOOS (Tertiär und Quartär ab 1. 8.), Frau Dipl.-Geol. O. DIETL (ehrenamtlich ab 1. 5. wiss. Hilfskraft DFG), Oberkonservator Dr. G. DIETL (Jura und Kreide), F. H. EPPING (Präparator ab 15. 9.), H. U. FLÜGGE (Präparator), Prof. Dr. H. HÖLDER (ehrenamtlich), R. HUGGER (ehrenamtlich), Dr. H. JANZ (ehrenamtlich), M. KAPITZKE (Präparator), A. LEHMKUHL (Präparator), W. MÜLLER (ehrenamtlich), i.V. Konservator Dipl.-Geol. J. NIEDERHÖFER (Tertiär und Quartär bis 1. 8.), M. RIETER (Präparator), B. RUSS (ehrenamtlich), Dr. G. SCHWEIGERT (DFG), M. WARTH (ehrenamtlich), Prof. Dr. B. ZIEGLER (ehrenamtlich)

Paläobotanik: N. N. i.V. Hauptkonservator Dr. M URLICHS

Petrographie: i.V. Konservator Dipl.-Min. F. X. SCHMIDT

Geologie und Sedimentologie: Oberkonservator Dr. G. BLOOS, N. N., i.V. Konservator Dipl.-Min. F. X. SCHMIDT

Mineralogie: i.V. Konservator Dipl.-Min. F. X. SCHMIDT

## 3. Sammlungszugänge

### A. Zoologie

1. Mammalogie: 12 Insektenfresser und Nagetiere aus Baden-Württemberg (F. BRETZENDORFER, Dr. F. DIETERLEN, Frau S. MATTES, U. SCHMID, H. SCHWEIZER, Murrhardt). 34 Totfunde einheimischer Fledermäuse (G. BIER, Nellmersbach, Dr. F. DIETERLEN, R. HILZINGER, Eßlingen, Frau G. KELLER, Münsingen, Frau STIELE, Filderstadt, Zoo Wilhelma, Stuttgart). 1 Rotfuchs (C. BÖCKHELER, Backnang), 1 Steinmarder, 1 Wildkaninchen, 5 Reh-Embryonen (C. LEIDENROTH), 1 Feldhase (U. SCHMID), 4 Wildschwein-Frischlinge (U. STÜBER). 289 präparierte, vorwiegend europäische Kleinsäuger aus 61 Arten, ferner 30 Einzelfunde von Gewöllen, Skeletteilen und unbestimmten Materials (Leihgabe von Dr. W. und Frau Dr. B. ISSEL, Augsburg). 1 Schnabeligel, 1 Bonobo „Masikini", 5 weitere Primaten, 1 Panzernashorn „Puri", 1 Bongo, 1 Markhorn, 1 Rotes Riesenkänguruh (Zoo Wilhelma, Stuttgart). 1 Rohrratte aus Afrika (Universität

Hohenheim). 47 Kleinsäuger aus 10 Arten von der Gipfelzone des Mount Elgon/Uganda (Frau V. CLAUSNITZER, Marburg). 5 Kleinsäuger von der Elfenbeinküste (Dr. F.-T. KRELL et al., Marburg). Je ein Fell von Puma und Jaguar aus Guatemala vom 19. Jahrhundert (Dr. N. SAPPER, Stuttgart).

2. Ornithologie: a) Frischmaterial (Totfunde): 1 Uhu (Zoo Wilhelma), 1 Rotkehlchen (Dr. H. LÄNGE, Stuttgart-Botnang), 1 Schneefink (Prof. Dr. C. KÖNIG), 1 Wasserralle (U. SCHMID), 1 Graugans (U. SCHMID), 1 Waldbaumläufer (U. SCHMID). Diverse vom Zoll beschlagnahmte, tote Vögel.

b) Präparate: 70 Bälge aus Guatemala (SLG. SAPPER)

c) Bioakustisches Material: Diverse Tonaufnahmen von europäischen Vogelarten aus Deutschland und Südwestspanien.

3. Herpetologie: 4 Skinke aus der Gipfelregion des Mt. Elgon, Uganda (V. CLAUSNITZER, Marburg), 2 Geckos aus Neu Kaledonien (Dr. R. FRICKE), 1 Skink aus Marokko (K. PAYSAN, Stuttgart), eine Sammlung von Amphibien und Reptilien aus Kuba und Peru (Dr. J. REGÖS, Eger, Ungarn), Amphibien der Gattungen *Bufo, Leptodactylus, Eleutherodactylus, Physalaemus, Hyla, Scinax* und Schlangen aus verschiedenen Ländern Südamerikas, Amphibien aus Brasilien (A. KWET, Esslingen), 2 Geckos aus Peru (M. SCHLÜTER), eine Sammlung von Amphibien und Reptilien überwiegend von der Elfenbeinküste (M. O. RÖDEL, Gerbrunn), Totfunde europäischer Amphibien und Reptilien (M. GUERZONI, M. HEKLAU, K. HOHENSTEIN, A. SCHLÜTER, U. SCHMID, A. UNKEL), div. Amphibien und Reptilien (Wilhelma, Stuttgart), Häute von Schlangen, Waranen, Krokodilen, Panzer von Schildkröten (Zollamt Flughafen Stuttgart, Wirtschaftskontrolldienst Stuttgart).

4. Ichthyologie: Ichthyologie (insgesamt 7607 Fische, inklusive 1 Holotypus und 35 Paratypen von 16 Arten): 492 Süßwasserfische aus dem Neckargebiet (P. DEHUS, Langenargen, Dr. R. FRICKE, W. RETZ, Weil der Stadt-Schafhausen), J. SIESSEGGER, H.-J. TROSCHEL, Umkirch), 360 Süßwasserfische aus dem Rhein (P. DEHUS, Langenargen), 814 Süßwasserfische aus Südbaden (G. SCHMIDT, Freiburg), 44 Süßwasserfische aus der Ems (Dr. H. BRUNKEN, Hannover), 3257 Süßwasserfische aus der Weser (Dr. R. FRICKE), 6 Süßwasserfische aus dem Elbegebiet (I. BRÜMMER, Braunschweig, Dr. H. BRUNKEN, Hannover), 52 Süßwasserfische aus Frankreich, 8 Süßwasserfische aus Spanien, 7 Süßwasserfische aus Mauritius (Dr. A. MARTENS, Braunschweig), 1 Süßwasserfisch aus Slovenien (P. ZUPANCIC, Ljubljana), 7 Süßwasserfische aus Libyen, 1 Süßwasserfisch aus dem Yemen (L. A. J. AL-HASSAN, Auckland), 42 Süßwasserfische aus Indien, 80 Süßwasserfische aus Sri Lanka, 11 Süßwasserfische aus Malaysia (Prof. Dr. R. GEISLER, Gundelfingen), 784 Süßwasserfische aus Myanmar (K.-E. WITTE, Tübingen), 28 Süßwasserfische aus Brasilien (Prof. Dr. R. GEISLER, Gundelfingen, Dr. U. SCHULZ, Porto Alegre), 712 Meeresfische aus der Ostsee (Dr. H. BRUNKEN, Hannover, Dr. R. FRICKE), 281 Meeresfische aus der Nordsee (Dr. H. BRUNKEN, Hannover, Dr. R. FRICKE), 12 Meeresfische aus Italien (F. BRÜMMER, Stuttgart, I. KOCH, Stuttgart, A. SPOHR, Giglio), 73 Meeresfische aus Spanien (H. DEBELIUS, Frankfurt/

Main, Dr. A. MARTENS, Braunschweig), 18 Meeresfische von den Balearen, Spanien (N. BRAITMAYER, Stuttgart, Prof. Dr. C. KÖNIG), 244 Meeresfische aus Nordzypern (Dr. R. FRICKE), 18 Meeresfische von den Azoren (J. SIESSEGGER), 6 Meeresfische von Ascension (Dr. D. R. ROBERTSON, Panama City), 2 Meeresfische aus Taiwan (Dr. V. G. SPRINGER, Washington D.C.), 8 Meeresfische von den Philippinen (Dr. G. D. JOHNSON und Dr. V. G. SPRINGER, Washington D.C., Dr. W. F. SMITH-VANIZ, Miami), 108 Meeresfische aus Indonesien (Dr. R. FRICKE, Dr. M. F. GOMON, Melbourne, Dr. V. G. SPRINGER, Washington D.C.), 8 Meeresfische aus Australien (Dr. J. R. PAXTON, Sydney, R. WILSON, Melbourne), 2 Meeresfische aus Lord Howe Island (Dr. J. R. PAXTON, Sydney), 2 Meeresfische aus Vanuatu (Dr. J. T. WILLIAMS, Washington D.C.), 88 Meeresfische aus Neukaledonien (Dr. M. KULBICKI und B. RICHER DE FORGES, Nouméa), 4 Meeresfische von den Loyalty-Inseln (Dr. J. T. WILLIAMS, Washington D.C.), 2 Meeresfische von Wallis und Futuna (Dr. B. SÉRET, Paris), 2 Meeresfische aus Tonga (Dr. B. B. COLLETTE und Dr. J. T. WILLIAMS, Washington D.C.), 1 Meeresfisch von den Marshall-Inseln (Dr. G. R. ALLAN, Perth, Dr. J. E. RANDALL, Honolulu), 19 Meeresfische von der Pazifikküste Kanadas (W. RETZ, Weil der Stadt-Schafhausen), 5 Meeresfische aus Kolumbien (T. OSTEN).

5. Osteologie: 1 Gibbon (Zoo Wilhelma, Stuttgart), 1 Marder aus Großraum Stuttgart (Dr. R. ERTEL, Remseck), 3 Haushunde und 9 Hauskatzen (Dr. U. HÄFNER, Untertürkheim), 28 Nager meist aus Käfighaltungen (Dr. U. HÄFNER, Untertürkheim; K. HOFSÄß, Ötisheim; E. WURST, Schwieberdingen), 2 Feldhasen aus Großraum Stuttgart (Dr. B. HERTING; K. HOFSÄß, Ötisheim) und 9 Stallkaninchen (Dr. U. HÄFNER, Untertürkheim), 25 Singvögel aus Süddeutschland und 1 Beo (Dr. R. ERTEL, Remseck; Dr. U. HÄFNER, Untertürkheim; K. HOFSÄß, Ötisheim; Dr. W. ISSEL, Augsburg; E. WURST, Schwieberdingen), 1 Bussard aus Heilbronn (K. HOFSÄß, Ötisheim), 6 Hühnerartige aus Fasanerien (S. MÜLLER; G. STEPHAN; E. WURST, Schwieberdingen), 10 Papageien aus Volieren (Dr. U. HÄFNER, Untertürkheim, Zoo Wilhelma, Stuttgart) und 2 Spechte aus Stuttgart (Dr. D. MÖRIKE, Dr. G. SCHWEIGERT), 7 Echsen, 1 Python und 9 Schildkröten aus Terrarien (Dr. U. HÄFNER, Untertürkheim), 6 Frösche und 1 Salamander aus Großraum Stuttgart (K. HOFSÄß, Ötisheim). Aus dem Nachlaß ihres Mannes Dr. P. BÜHLER überließ uns Frau B. BÜHLER (Gschwend) viel tiefgefrorenes Material von unbestimmter Herkunft (meist nur Köpfe oder Vorderkörper): 8 Knorpelfische, 250 Meeres- und Süßwasserfische, 10 Frösche und Kröten, 1 Gavialkopf und 5 Echsen, 3 Nandus, 1 Taucher, 16 Sturmvögel, 9 Tölpel, 1 Anhinga, 16 Storchenartige, 21 Entenvögel, 87 Greifvögel, 52 Hühnerartige, 2 Kranichköpfe, 19 Rallen, 10 Limikolen, 24 Möwen, 83 Alkenartige, 16 Tauben, 16 Papageien, 76 Eulen, 14 Mauersegler, 1 Mausvogel, 17 Spechte, 189 Sperlingsvögel, 3 Känguruhköpfe, 45 Insektenfresser, 1 Fledermaus, 2 Spitzhörnchen, 6 Katzen, 1 Hund, 1 Seehund, 1 Delphinkopf, 4 Rehteile, 62 Nager, 4 Hasenartige.

6. Malakozoologie: a) Mollusca: 251 Serien (z. T. Alkoholmaterial) marine Meeresschnecken sowie 83 Serien (z. T. Alkoholmaterial) aus

Tunesien, Italien und der Türkei (R. & L. ENZENROSS, Ravensburg), 38 Serien (Alkoholmaterial) Landschnecken (Clausilien) aus Griechenland (H. NORDSIECK, Villingen-Schwenningen), 1 Ex. (Alkohol) einer Landnacktschnecke (*Limacus flavus*) aus Calw (H.-J. NIEDERHÖFER), 40 marine Kegelschnecken von Madagaskar (M. BLÖCHER, Duisburg), 42 marine Kegelschnecken aus aller Welt, darunter 13 Paratypen (D. RÖCKEL, Eberbach a.N.), Schnecken und Muscheln aus aller Welt (C. MÜLLER, Stuttgart).

b) Arthropoda: 1 Ex. (Alkohol) *Callinectes sapidus* aus der Türkei (R. & L. ENZENROSS, Ravensburg).

7. Entomologie: a) Coleoptera: Sammlung europäischer Käfer (auch Ostpreußen, europäisches Rußland) von B. FOLWACZNY (ca. 30 000 Exemplare) (Dr. W. BRAUN, Tübingen); 6400 Käfer aus aller Welt (H. KNORR, Röttenbach); 6000 Käfer aus Nepal (M. HAUSER, Dr. W. SCHAWALLER); 5000 Käfer von Mindanao (L. BOCÁK, Olomouc); 4400 Käfer (insbesondere Cerambycidae, Carabidae) aus Südeuropa und der Türkei (G. SAMA, Cesena); 4000 Käfer von Irian Jaya (P. SCHÜLE, Düsseldorf); 2200 Käfer aus Süddeutschland (R. GAUSS, Kirchzarten); 1600 Käfer aus Peru (Dr. C. HÄUSER, B. KREUSEL); 1170 Käfer aus Europa (Dr. R. ERTEL, Remseck); 1100 Käfer aus aller Welt (J. SCHEUERN, Westum); 840 Käfer aus Uganda (Dr. C. HÄUSER); 400 Käfer aus Marokko, 400 Carabidae aus Europa und Nordafrika (M. HAUSER); 550 Käfer aus China (Dr. C. HÄUSER); 580 Käfer aus Chile und Kolumbien (Institut für Biologie, Freiburg); 470 Käfer aus Deutschland (U. BENSE, Öschingen); 330 Käfer aus Griechenland (Dr. H. SCHMALFUSS); 300 Käfer aus dem Oman (Dr. M. BALKENOHL, Denzlingen); 200 Marienkäfer aus aller Welt, 75 Käfer aus Griechenland (Dr. H. ZIEGLER, Biberach); 250 Käfer aus Deutschland (Dr. K. LIEBHEIT†, STUTTGART); 180 SCARABAEIDAE AUS ASIEN (K. WADA, Tokyo); 150 Tenebrionidae aus Ostsibirien und Südeuropa (Dr. A. SCHWARTZ, Berlin); 100 Käfer (darunter Höhlenarten) aus Oberitalien (F. BRETZENDORFER, Dr. W. SCHAWALLER); 55 Tenebrionidae aus dem Yemen (H. PEKS, Schwanfeld); 52 Käfer von Gran Canaria (Dr. R. GRIMM, Tübingen); 40 Käfer aus Israel (Dr. F. ERHARD, Dr. H. SCHMALFUSS); 40 Käfer vom Sinai (C. IGLESIAS, S. LEIDENROTH); 26 seltene Agyrtidae, 13 *Carabus* aus dem pakistanischen Himalaya (W. HEINZ, Schwanfeld); 23 Käfer von Mallorca (F. LANGE, Ehningen); 20 Käfer aus Süddeutschland (F. BRETZENDORFER); 10 Serropalpidae aus aller Welt (W. LUCHT, Langen); 9 seltene Lucanidae aus Tasmanien mit Paratypen von 2 Arten (Dr. G. BORNEMISSZA, Hobart); 1 Paratypus Buprestidae aus Israel (Dr. M. NIEHUIS, Albersweiler); Tenebrionidae aus Bestimmungssendungen (besonders Himalaya, Borneo) (Dr. W. SCHAWALLER).

b) Dermaptera: 50 Ohrwürmer aus Nepal (Dr. W. SCHAWALLER); 20 Ohrwürmer aus Peru (Dr. C. HÄUSER, B. KREUSEL).

c) Diptera: 35 Tachinidae aus der Tschechischen Republik und Russland (Dr. M. BARTÁK, Prag); 32 Tachinidae aus Deutschland, Ungarn und Griechenland (D. BARTSCH); 215 Dipteren aus Süddeutschland und Paraguay (F. BRETZENDORFER); 2 Paratypen von *Odinia trifida* (Odiniidae) (Dr. M. CARLES-TOLRÁ, Barcelona); 16 Tachinidae aus Schweden (Dr. R. DANIELS-

SON, Lund); 3 Tachinidae aus Deutschland und Italien (D. DOCZKAL, Malsch); 220 Dipteren aus Mittel- und Südeuropa (M. und Dr. R. ERTEL, Remseck); 1850 Dipteren aus Süddeutschland (R. GAUSS, Kirchzarten); Holotypus von *Paraphamartania stukei* (Asilidae) (F. GELLER-GRIMM, Frankfurt); 10 Dipteren aus den USA (M. GRABERT); 155 Dipteren aus Borneo (D. GRIMM); 1200 Dipteren aus Süddeutschland, Italien, Marokko, Israel, Aserbaidschan und Nepal (teilweise Alkoholmaterial) (M. HAUSER); 150 Dipteren aus Uganda und China (Dr. C. HÄUSER); 3 Zeuxia sicardi (Tachinidae) (J. M. HERNÁNDEZ, Madrid); 80 Tachinidae aus Deutschland (Dr. B. HERTING); 40 Tachinidae aus Usbekistan (A. HOFMANN, Freiburg); 23 Tachinidae aus der Sammlung E. IRMSCHER (Stuttgart-Hohenheim); 15 Tachinidae aus der Türkei (T. KOÇLU, Izmir); 24 Tachinidae und Rhinophoridae aus Kirgisien, Kasachstan und der Ukraine (V. KORNEYEV, Kiew); 15 Dipteren (Alkoholmaterial) aus Baden-Württemberg (M. LEIPNITZ, Stuttgart); 170 Dipteren aus Baden-Württemberg (Dr. K. LIEBHEIT Stuttgart); 55 Meigenia (Tachinidae) aus Spanien (Prof. J. J. LIPA, Poznan); 16 Tachinidae aus den Niederlanden (C. A. VAN LUIDAM, Ryswik); 8 Tachinidae aus Italien und der Schweiz (Dr. B. MERZ, Zürich); 150 Dipteren aus Süddeutschland und Marokko (G. MIKSCH); 200 Dipteren (Alkoholmaterial) aus Namibia (O. und E. NIEHUIS, Marburg); 14 Bombyliidae aus Österreich (F. RESSL, Purgstall); 4 Dipteren aus Süddeutschland und Griechenland (Dr. C. RIEGER, Nürtingen); 5 Tachinidae von den Kanarischen Inseln und Kroatien (G. SAMA, Cesena); 5 Tachinidae aus Österreich (Prof. W. SCHEDL, Innsbruck); 820 Dipteren (teilweise Alkoholmaterial) aus Süddeutschland, Frankreich und Italien, sowie weiteres Malaisefallenmaterial (in Alkohol) aus Süddeutschland (Dr. C. SCHMID-EGGER, Maulburg); Malaisefallenmaterial aus Schleswig-Holstein (in Alkohol) (J. V. D. SMISSEN, Bad Schwartau); 4 Tachinidae aus Italien (Dr. L. TAVELLA, Torino); 1300 Dipteren aus Süddeutschland und den Französischen Alpen (Dr. H.-P. TSCHORSNIG); 100 Tachinidae (aus der Sammlung F. A. WACHTL (Innsbruck und Wien); 35 tropische Dipteren (Zoologisches Institut der Universität Freiburg i.Br.); 12 Tephritidae aus Deutschland (Prof. H. ZWÖLFER, Bayreuth).

d) Heteroptera: 1100 Wanzen aus Deutschland (R. GAUSS, Kirchzarten); 140 Wanzen aus Europa (Dr. R. ERTEL, Remseck); 220 Wanzen aus Nepal (M. HAUSER, Dr. W. SCHAWALLER); 100 Wanzen aus Peru (Dr. C. HÄUSER, B. KREUSEL); 65 Wanzen aus Deutschland (Dr. K. LIEBHEIT, Stuttgart); 65 Wanzen aus Baden-Württemberg (F. BRETZENDORFER); 50 Wanzen aus China (Dr. C. HÄUSER).

e) Homoptera: 630 Zikaden aus Baden-Württemberg (P. DYNORT, Öhringen); 300 Zikaden aus Peru (Dr. C. HÄUSER, B. KREUSEL); 50 Zikaden aus Europa (Dr. R. ERTEL, Remseck); 40 Zikaden aus China (Dr. C. HÄUSER).

f) Hymenoptera: 14 300 Wespen und Bienen aus Baden-Württemberg (R. GAUSS, Kirchzarten); 25 Wespen und Bienen aus Indien, Borneo und Irian Jaya (A. RIEDEL, Tübingen); 40 Grabwespen aus Aserbaidschan, 6 Dolchwespen aus Nepal, 120 Wespen von Korsika, 85 Wespen aus Ma-

rokko (M. HAUSER); 260 Wespen und Bienen aus Spanien (Dr. H.-P. TSCHORSNIG); 80 Wespen, Bienen, Ameisen aus Baden-Württemberg (Dr. T. OSTEN); 20 Ameisen aus Südfrankreich, 65 Ameisen, Wespen, Bienen aus Ägypten (S. LEIDENROTH); 50 Ameisen aus Paraguay (K.-F. HOHENSTEIN, Stuttgart); 15 Wespen, 45 Ameisen aus Australien, 25 Faltenwespen, 10 Bienen von den Cook-Inseln, 20 Ameisen von den Maskarenen (Dr. R. FRICKE); 50 Hymenopteren aus China (Dr. C. HÄUSER); 8 Bienen von Sardinien, 10 Ameisen von Korsika (M. HEKLAU); 65 Bienen von Israel (Dr. C. SCHMID-EGGER, Maulburg); 250 Hymenopteren aus Europa (Dr. R. ERTEL, Remseck); Wespen-Nest aus Stuttgart (Dr. M. URLICHS).

g) Lepidoptera: Sammlung paläarktischer Geometridae in ca. 32 000 Exemplaren (coll. W. SCHÄFER, Stuttgart); Sammlung Tagfalter aus aller Welt in 700 Exemplaren und 150 Nachtfalter aus Baden-Württemberg (Zoologisches Institut der Albert-Ludwigs-Universität, Freiburg/Br.); 800 paläarktische Lycaenidae (Dr. W. ECKWEILER, Frankfurt/Main); 660 Tagfalter aus aller Welt (coll. H. PYKA via MARDER, Stuttgart); 600 Nachtfalter aus Argentinien (R. FOERSTER, Iguaçu); 570 Falter aus Mitteleuropa (coll. Dr. R. ERTEL, Remseck); 400 Arctiidae aus Paraguay (U. DRECHSEL, Asunción); 400 Arctiidae aus Brasilien (Dr. O. MIELKE, Curitiba); 350 Falter aus Baden-Württemberg (coll. Dr. K. LIEBHEIT, Stuttgart); 140 Arctiidae und 150 paläarktische Zygaenidae (Prof. Dr. C. NAUMANN, Wachtberg); 160 Falter aus Mitteleuropa (coll. R. GAUSS, Kirchzarten); 100 Arctiidae aus Indonesien (U. & L. PAUKSTADT, Wilhelmshaven); 75 Tagfalter aus der Mittelmeergebiet (W. DE PRINS, A. OLIVIER und D. VAN DER POORTEN, Antwerpen); 65 Tagfalter aus aller Welt (coll. J. SCHULER, Stuttgart); 50 Arctiidae aus Kolumbien (D. WEINMANN, Fellbach); 7000 Falter aus Peru (Dr. C. HÄUSER & B. KREUSEL); 3000 Falter aus Uganda (Dr. C. HÄUSER); 1100 Falter aus Baden-Württemberg (D. BARTSCH, Dr. C. HÄUSER, B. KREUSEL); einzelne Falter aus Bestimmungssendungen (A. HOFMANN, Freiburg; L. KÜHNE, Potsdam; KAUTT, Tübingen; Dr. TH. WAGNER, Bonn).

h) Odonata: 25 Libellen aus Uganda, 10 Libellen aus Peru (Dr. C. HÄUSER); 30 Libellen aus Europa (Dr. R. ERTEL, Remseck).

i) Alkoholkonservierte Spinnentiere: Pseudoskorpione aus Süddeutschland und Oberitalien (D. BARTSCH; F. BRETZENDORFER; H. KOSTENBADER, Stuttgart; Dr. J. KLESS, Konstanz; J. MESSUTAT, Schorndorf; J. REIBNITZ, Tamm; Dr. W. SCHAWALLER); aus Mitteleuropa (Prof. Dr. H. BUCK, Murr); von Gran Canaria (Dr. R. GRIMM, Tübingen); aus Nepal (M. HAUSER, Dr. W. SCHAWALLER) und aus China (A. PÜTZ, Eisenhüttenstadt; M. SCHÜLKE, Berlin).

k) Spezialsammlung alkoholkonservierter Insekten: Bücher-, Staub- oder Rindenläuse (Psocoptera) aus den Bundesländern Baden-Württemberg, Bayern, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen-Anhalt und Niedersachsen. (W. SEEGER, W. SUEDES).

l) Isopoden: 2800 Exemplare (einschließlich 840 Typen-Exemplare) aus Hongkong, Philippinen (S. HUBER, Meersburg), Java, Bali (J. SCHEUERN, Westum), Nepal (Dr. W. SCHAWALLER), Israel (Dr. F. ERHARD, Tübingen; Dr. B. HOESE, Heidelberg; Dr. H. SCHMALFUSS), Syrien, Libanon, Jorda-

nien (Dr. W. RÄHLE, Tübingen), Madagaskar (Kauf), Gambia (S. HUBER, Meersburg), Marokko (D. GRIMM, Eningen; M. HAUSER), Griechenland (Dr. H. PIEPER, Kiel, Dr. H. SCHMALFUSS), USA (M. GRABERT)

## B. Botanik

1. Phanerogamen: 150 Belege aus Naxos (Dr. N. BÖHLING, Kirchheim), 20 Belege aus Baden-Württemberg (Institut für Botanik, BREUNIG und BUTTLER, Ettlingen), ca. 5000 Belege aus Baden-Württemberg, aus Kenia, Äthiopien, der Türkei, Zypern und Griechenland (Dr. R. W. BUSSMANN, Bayreuth), 50 Belege aus dem Allgäu (Dr. E. DÖRR, Kempten), 73 Belege aus Baden-Württemberg (E. FISCHER, Hemmenhofen), Orchideen-Herbar von H. HAUSER, Renningen (60 Belege aus Baden-Württenberg), ca. 200 Belege aus Europa und Marokko (Dr. V. HELLMANN, Konstanz), ca. 250 Belege (Cactaceae) aus Süd- und Mittelamerika (K. F. HOHENSTEIN, Stuttgart), 150 Belege aus Teneriffa und 500 Belege aus Namibia und Namaqualand (Prof. Dr. U. KULL, Stuttgart), 500 Belege aus Baden-Württemberg und 50 Belege aus Norwegen aus dem Nachlaß von Dr. K. LIEBHEIT (Stuttgart), 20 Belege aus Ecuador (B. MANTWILL, Leonberg), ca. 200 Belege aus Europa durch M. NYDEGGER (Basel), ca. 300 Belege aus Baden-Württemberg, Hessen und der Schweiz (W. PLIENINGER, Nordheim), 50 Belege aus Baden-Württemberg (Dr. H.-W. SCHWEGLER, Backnang), 150 Belege aus Baden-Württemberg (Dr. O. SEBALD), 200 Belege aus Baden-Württemberg, 70 Belege aus Italien, 200 Belege aus Zypern (S. SEYBOLD), 250 Dias tropischer Orchideen (Frau Dr. G. SOMMER, Stuttgart), 15 Belege aus Baden-Württemberg (V. WALTHER), 303 Belege aus Baden-Württemberg, Sachsen, Thüringen, Schottland und Finnland (A. WÖRZ), 4 Belege aus Baden-Württemberg (H. WOLF, Ellwangen), 5 Belege aus Baden-Württemberg (Frau Dr. E. ZINDLER-FRANK, Konstanz).

2. Kryptogamen: a) Moose: 1000 Belege, Schwerpunkt Griechenland, Mediterrangebiet (ex Herbar R. DÜLL), 80 Belege aus Baden-Württemberg (I. HOLZ), 600 Belege aus Süddeutschland (Herbar W. LOTTAUSCH), 10 Belege aus Baden-Württemberg (M. LÜTH), Moos-Herbar von ERICH MATTERN, gesammelt im SW-Harz und in Norwegen (erhalten durch GIEBEL und DR. H.-W. SCHWEGLER), 260 Belege aus Baden-Württemberg (M. NEBEL u. M. SAUER), 600 Belege aus den Tropen und aus Baden-Württemberg (A. SCHÄFER-VERWIMP), 40 Belege aus Baden-Württemberg (G. SCHOEPE), 150 Belege aus Baden-Württemberg (Dr. O. SEBALD).

b) Flechten: 680 Belege aus Deutschland (vor allem Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz) und 143 Belege aus der Schweiz (V. WIRTH), 121 Belege aus Spanien und 7 aus der Mongolei (E. KLOTZ, Eislingen), 96 Belege aus Tibet (A. BRÄUNING, Stuttgart), 45 aus Sri Lanka, 9 aus Hongkong, 16 aus Österreich (M. HEKLAU), 53 aus der Türkei und 5 aus Kenia (Dr. R. BUSSMANN, Bayreuth), 100 aus aller Welt (A. VEZDA, Brno), 31 Proben aus Norwegen und Schweden (CH. KOCH, Stuttgart). Folgende Exsiccatenwerke wurden ergänzt: „FEIGE & LUMBSCH, Umbilicariaceae exsiccatae" (Faszikel 3: Nr. 41–60), „VEZDA, Lichenes Rariores" (Faszikel 28–33). Un-

vollständig erhielten wir Faszikel 4 von „OBERMAYER: Lichenotheca Graecensis" (8 Proben).

c) Pilze: 132 Exsiccate aus Südwestdeutschland (davon 32 G. GMINDER, Stuttgart, 23 H. Haas, 67 V. WALTHER), 29 aus Nordwestdeutschland (davon 25 V. WALTHER), 29 aus Österreich (V. WALTHER), 9 aus Schweden (A. GMINDER, Stuttgart).

## C. Paläontologie

1. Säugetiere: a) Tertiär: Aufsammlungen: Herrlingen (P. RIEDERLE, V. SACH), Edelbeuren-Maurerkopf (V. SACH) und Albeck (Dr. E. P. J. HEIZMANN, P. RIEDERLE, V. SACH). Fundstellenkontrolle: Steinheim a.A. (Dr. E. P. J. HEIZMANN), Wannenwaldtobel, Oelhalde, Edelbeuren, Edenbachen und Ochsenhausen (Dr. E. P. J. HEIZMANN, V. SACH).

b) Quartär: Insgesamt 42 Funde von *Mammuthus primigenius*, *Elephas antiquus*, *Equus* sp., Rhinocerotidae gen. indet., *Stephanorhinus* sp., *Megaloceros giganteus*, *Cervus elaphus*, *Bison priscus* und *Bos primigenius* aus den Kiesgruben der Oberrheinebene, 16 Funde von *Equus* sp., *Sus scrofa*, *Rangifer tarandus*, *Cervus elaphus* und *Capra hircus* aus einer Kiesgrube bei Warendorf an der Ems, Jungpleistozän bis Holozän (F. WITTER, Dortmund), Humerus sin. von *Mammuthus primigenius* von Mundelsheim, ?Würm-Glazial (E. und J. KLINGLER, Mundelsheim), Femurbruchstück sin. von *Elephas* sp. und Radiusbruchstück eines Wildrindes aus den alten Enzschottern aus dem Steinbruch Fink in Bietigheim-Bissingen, Mittelpleistozän (Dr. M. WARTH).

2. Vögel: a) Tertiär: Messelornis, Rackenvogel, kleiner Vogel mit Federn von Messel, Eozän (Kauf), 4 Vogelskelette von Frauenweiler, Oligozän (R. METZLER, Heilbronn, Vollzug des Denkmalschutzgesetzes).

3. Reptilien: a) Perm: Unterperm: Mesosaurier-Skelett *Stereosternum tumidum*, aus der Provinz Paraná/Brasilien (Dr. N. HAUSCHKE, Halle/Saale). Oberperm: 2 *Barasaurus*-Skelette in Geodenerhaltung, vom Sakamena-River/Südmadagaskar (Tausch).

b) Trias: Unterer Muschelkalk: *Mixosaurus*-Wirbelaufsatz und *Nothosaurus*-Humerus von Autobahnbau bei Karlsbad (Dr. R. BÖTTCHER). Oberer Muschelkalk: *Blezingeria*-Wirbelaufsatz, *Nothosaurus,* diverse Skelettelemente wie Zähne, Wirbel, Rippen, Schulter- und Beckengürtelknochen, *Tanystropheus*-Zähne und Metatarsale, *Pistosaurus*-Rückenwirbelaufsatz, *Simosaurus*-Scapula und Rückenwirbelaufsatz sowie Placodontier-Zähne von Rüblingen (J. G. WEGELE, Waldenburg); *Nothosaurus,* 2 Gastralrippen von Neidenfels (B. JORDAN, Schöckingen), *Nothosaurus*-Clavicula von Roßwag (E. BRENT, Flacht); *Cymbospondylus*-Wirbelkörper von Roßwag (H. DONA, Markgröningen); vollständiger Rückenwirbel von *Cyamodus* von Kulmbach-Grombach (H. BIESER, Carlsberg und Dr. R. WILD); *Neusticosaurus*-Rippe und *Simosaurus*-Wirbelkörper von Kirchheim bei Würzburg (Dr. R. WILD). Keuper: Phytosaurier-Zähne und ein Cynodontier-Kieferfragment mit Zahn von verschiedenen Fundstellen im Schwäbischen

Wald, aus den Lehrbergbänken (Dr. D. SEEGIS, Schorndorf); Phytosaurier-Zahn von Korb, Schilfsandstein (Dr. M. WARTH).

c) Jura: Unterjura: ?*Ichthyosaurus,* Wirbelkörper vom Aubach bei Mundelfingen im Wutachgebiet, Hettang (J. DIETL, Stuttgart-Weilimdorf). Posidonienschiefer: Ichthyosaurier *Stenopterygius* von Ohmden (Schieferbruch K. KROMER, Vollzug der Grabungsschutzverordnung Holzmaden); *Dorygnathus banthensis,* Skelettabguss des Berliner Exemplars, von Holzmaden (H. TISCHLINGER, Stammham); kostenlose Sandstrahlpäparation eines *Stenopterygius*-Skelettes (SMNS 81 367), eines *Eurhinosaurus*-Skelettes (Fund 1/77 MH) und eines *Eurhinosaurus*-Schädels, alle aus dem Fundgebiet Holzmaden, durch R. ALBERSDÖRFER, Schnaittach; kostenloses Zusammenfügen, Ergänzen und Montieren des Skelettes eines neuen, noch unbeschriebenen Plesiosauriers (SMNS 51 747, 1979–80 im Schieferbruch J. FISCHER, Staatswald Ohmden gefunden) durch die Fa. G. FISCHER, Holzmaden. Mitteljura: Skelettrest des Meereskrokodils *Machimosaurus* von Poitiers/Frankreich, Callov (Kauf). Oberjura: ?Plesiosaurier-Unterkieferfragment von Geisingen an der Donau, Unter-Kimmeridge (H. KRATZ, Schemmenhofen); ?*Metriorhynchus*-Skelettrest von Onstmettingen, Unter-Kimmeridge (H. BEHR, Zussdorf bei Ravensburg); 4 Fährtenabgüsse von Flugsauriern der Gattung *Pteraichnus* von Alcona Lake, Wyoming/USA (Tausch); *Homeosaurus maximiliani,* 3 Skelettabgüsse und ein ?Eidechsen-Skelettabguss von Eichstätt-Solnhofen, Oberjura-Plattenkalke: (H. TISCHLINGER, Stammham); Schädelabguss des Flugsauriers *Ctenochasma procristata* von Wintershof bei Eichstätt, Oberjura-Plattenkalke (H. DE BUISONJÉ, Amsterdam/Niederlande); ?*Camarasaurus,* Langknochenbruchstücke und Gastrolithen, von Thermopolis, Wyoming//SA, Morrison-Formation (Fa. U. LEONHARDT & PARTNER, Fränkisch Crumbach).

d) Kreide: Oberkreide: 4 Rückenpanzerplatten des Vogelbecken-Dinosauriers *Ankylosaurus,* Wüste Gobi, und Kiefer mit Zahnbatterie des Entenschnabel-Dinosauriers *Bactrosaurus,* ebenfalls aus der Wüste Gobi (Tausch); Pachycephalosaurier-Schädeldach von *Stegoceras validus* von Havre, Montana/USA (Kauf und durch Spende von Dr. R. WILD); Theropoden-Knochen und Zahn, sowie Zahn des Vogelbecken-Dinosauriers Edmontonia von Nordmontana (L. BABIS, Augusta/USA).

e) Tertiär: Schlangen- und *Ophisaurus*-Reste von Herrlingen 12, Oligozän (Grabung des Museums), *Stylemys*-Panzer aus Lusk, Wyoming/USA, Oligozän (Tausch mit R. JUVYNS, Brüssel).

4. Amphibien: a) Perm: Unterperm: *Discosauriscus pulcherrimus,* Skelett von Reprechtice in Böhmen/Tschechien (Tausch).

b) Trias: Buntsandstein: ?*Heptasaurus,* Clavicula von Hardheim (Dr. R. HOLLERBACH, Köln). Muschelkalk: *Plagiosternum granulosum,* 2 Claviculae und *Mastodonsaurus*-Fangzahn von Rüblingen, Grenzbonebed des Oberen Muschelkalks (J. G. WEGELE, Waldenburg). Keuper: Skelettelemente und Zähne von Temnospondylen und *Metoposaurus* von verschiedenen Fundstellen im Schwäbischen Wald, aus den Lehrbergbänken (Dr. D. SEEGIS, Schorndorf).

c) Tertiär: Anuren- und Urodelen-Reste von Herrlingen 12, Oligozän (Grabung des Museums).

5. Fische: a) Trias: 5 Fische aus der Unteren Trias von Madagaskar (Tausch mit R. JUVYNS, Brüssel), ca. 170 Fischreste aus dem mittleren Keuper von Württemberg (Originale zur Dissertation Dr. D. SEEGIS, Schorndorf), Fischreste aus Süddeutschland, Oberer Muschelkalk und Keuper (E. BERTHOLD, Kirchheim, H. DONÀ, Markgröningen, T. SCHULZ, Heilbronn, J. G. WEGELE, Waldenburg, Dr. R. WILD.

b) Jura: *Saurostomus*-Schwanzflosse von Ohmden, Posidonienschiefer (D. WEBER, Rechberghausen), *Saurorhynchus*-Kopf von Holzmaden, Posidonienschiefer (Dr. R. BÖTTCHER), *Ischyodus*-Zahnplatte von Houlgate/Normandie, Frankreich (A. ILG, Düsseldorf), 4 *Sphenodus*-Zähne von Hondigen und Epfenhofen, Oxfordium (H. JANTSCHKE, Kusterdingen, A. LEHMKUHL), 2 *Sphenodus*-Zähne von Holderbank/Kanton Aargau, Schweiz (Kauf), *Coccoderma* von Langenaltheim, Solnhofener Plattenkalk (Stiftung der Gesellschaft zur Förderung des Naturkundemuseums), zahlreiche Fische und Fischreste aus dem Nusplinger Plattenkalk von Nusplingen und Egesheim, Ober-Kimmeridgium (Grabung des Museums siehe gesonderter Bericht DIETL et al. in diesem Band).

c) Kreide: *Atractosteus*-Wirbel aus SE-Marokko, Präcenoman (Kauf), Fischwirbel und -schuppen von Havre/Montana, USA, Oberkreide (L. BABIS, Augusta/Montana, USA).

d) Tertiär: 5 *Phyllodus*-Pharyngealbezahnungen, *Cybium*-Hypurale von Ouled Abdoun/Marokko, Paläozän (Kauf), ca. 100 Fische und Fischreste von Frauenweiler, Oligozän (*R. Metzler*, Heilbronn, Vollzug des Denkmalschutzgesetzes).

6. Invertebraten: a) Paläozoikum: Nautiliden aus Öland, Ordovizium (W. HAPPLE, Stuttgart), Korallen aus Mayen, Unterdevon (N. ADORF)

b) Trias: Oberer Buntsandstein: Spuren von Hardheim (W. HOLLERBACH, Hardheim, Dr. R. WILD). Unt. Muschelkalk: Muscheln aus Karlsbad (Dr. R. BÖTTCHER). Ob. Muschelkalk: Muscheln und Ceratiten von Roßwag (H. DONÀ, Markgröningen), zahlreiche Muscheln, Nautiliden und seltene Ceratiten von Kupferzell-Rüblingen (J. G. WEGELE, Waldenburg), Germanonautilus von Gundelsheim (W. KURZWEIL, Wiesloch), zahlreiche Muscheln, Nautiliden, Ceratiten und Brachiopoden aus Württemberg (Dr. P. BRACK, Zürich, Dr. M. URLICHS) und aus Oberfranken (Dr. R. WILD). Keuper: *Lingula* aus Leonberg, Unterkeuper (Dr. E. GRÖBLINGHOFF, Leonberg), Spuren aus Württemberg, Unterkeuper (Dr. M. URLICHS), Muscheln, Schnecken und Muschelkrebse aus Württemberg, Mittelkeuper (Originale zur Dissertation Dr. D. SEEGIS, Schorndorf), Muscheln aus Kupferzell-Rüblingen, Unterkeuper und Sersheim, Mittelkeuper (J. G. WEGELE, Waldenburg), Estherien aus Leonberg, Mittelkeuper (E. BERNT, Weissach). Trias allgemein: Nautiliden und Ceratitiden von der Sinai-Halbinsel, Mitteltrias (Prof. Dr. F. STRAUCH, Münster).

c) Jura: Lias: Zahlreiche Ammoniten aus Baden-Württemberg, Unterer Lias (S. GRÄBENSTEIN, Besigheim), zahlreiche *Psiloceras psilonotum* von Horn-Bad Meinberg/Nordwestdeutschland, Unterer Lias (R. METZDORF,

Coburg), Invertebraten von der Westalb, Unterer Lias, Originale zu GRÜNER 1997 (Dr. M. GRÜNER, Oberboihingen), Ammoniten von Norddeutschland, Unter-Lias (H. SCHUBERT, Bielefeld), 2 *Coeloceras pettos* von Hinterweiler, Unter-Pliensbachium (Dr. K. WESTPHAL, USA), Muscheln von Stuttgart-Möhringen, Lixweiler/Elsaß und Ehenfeld/Oberpfalz, Unterer bis Mittlerer Lias (E. BERNT, Weissach), 1 *Amaltheus subnodosus* aus dem Wutachgebiet, Ober-Pliensbachium (Dr. G. SCHWEIGERT), 1 pathologischer *Youngibelus* von Zell u. Aichelberg, Posidonienschiefer (U. SAUERBORN, Aalen), Ammoniten und Belemniten von Boll und Holzmaden, Posidonienschiefer (Dr. R. BÖTTCHER), *Parvamussium* von Reutlingen, oberster Posidonienschiefer (Dr. U. LAUXMANN), 1 *Pleydellia* vom Katzenbukkel/Odenwald, Liasscholle in vulkanischen Tuffiten (Dr. G. SCHWEIGERT), 1 Gesteinsplatte mit *Gryphaea calceola* von Burladingen-Killer, Ober-Aalenium (H. UNMUTH, Burladingen-Ringingen), *Spinammatoceras* vom Wutachgebiet und *Hyperlioceras* von Gosheim, Dogger (K. H. SPIETH, Freiberg), Ammoniten von Neidlingen, Unter-Bajocium (Dr. G. SCHWEIGERT), Ammoniten aus Marokko, Bajocium (M. TÖPFER, Neudeck a. d. B.), Brachiopoden von Bisingen-Zimmern, Subfurcaten-Oolith (Dr. G. DIETL), 1 *Phlycticeras dorsocavatum*, aus Bopfingen, Unter-Bathonium (V. DIETZE, Riesbürg), zahlreiche Ammoniten aus Schwandorf/Oberpfalz, Bathonium, Originale zu DIETZE et al. 1997 (V. DIETZE, Riesbürg, G. ERMER, Luhe, T. KRIEGER, Nabburg), 1 *Pseudocadoceras* von Blumberg, Unter-Callovium (Dr. G. DIETL), Ammoniten aus dem höheren Dogger von Herbolzheim (K. BOSCH, Ringsheim, Dr. G. DIETL, B. REICHENBACHER, Herbolzheim), Phlycticeraten aus Westfrankreich und der Ardèche, Callovium (C. BOCK, Gomaringen, H. GRÜNINGER, Stuttgart), Abgüsse von *Securisites* und *Phlycticeras* aus Westfrankreich, Ober-Callovium (Prof. Dr. E. CARIOU, Poitiers), mehrere *Oxydiscites pidanceti* von Champagnole/Französischer Jura, Unter-Oxfordium (B. HOSTETTLER, Glovelier/CH), Ammoniten und andere Invertebraten aus dem Wutachgebiet, Callovium bis Mittel-Oxfordium (C. BOCK, Gomaringen, H. JANTSCHKE, Kusterdingen, A. LEHMKUHL, Dr. G. SCHWEIGERT), Ammoniten aus Naves/Ardèche, Callovium bis Oxfordium (H. JANTSCHKE, Kusterdingen, A. LEHMKUHL), Ammoniten und andere Invertebraten aus Zentralpolen, Oxfordium (Dr. G. SCHWEIGERT), 1 *Tornquistes* aus Lothringen, Mittel-Oxfordium (Dr. D. U. SCHMID, Stuttgart), 1 *Dichotomoceras* von Madagaskar, Oxfordium (F. PAPIER, Straßburg), Ammoniten und andere Invertebraten aus Höhlen des oberen Donau-Gebiets, Unterer Weißjura (Höhlenforschergruppe Kirchheim), zahlreiche Ammoniten und andere Invertebraten vom Plettenberg und dem Lochengebiet, Unterer Weißjura (C. BOCK, Gomaringen, H. JANTSCHKE, Kusterdingen, A. LEHMKUHL, Dr. G. SCHWEIGERT, M. WISSHAK, Tübingen), 1 *Oxydiscites laffoni* von Geisingen, Unter-Kimmeridgium (V. SCHLAMPP, Friedberg), zahlreiche Ammoniten aus dem Gebiet der oberen Donau, von Salmendingen und Grabenstetten, Ober-Oxfordium bis Ober-Kimmeridgium (A. SCHERZINGER, Hattingen, Dr. G. SCHWEIGERT, K. H. SPIETH, Freiberg), Ammoniten von Dollnstein/Fränkische Alb, Ober-Kimmeridgium (A. SCHERZINGER, Hattingen, Dr. G.

SCHWEIGERT), Ammoniten von Painten/südliche Frankenalb, Ober-Kimmeridgium (Dr. M. RÖPER, Nittendorf), zahlreiche Ammoniten, Krebse und andere Invertebraten aus dem Nusplinger Plattenkalk, Ober-Kimmeridgium (Dr. G., J. und H. DIETL, R. HUGGER, Dr. G. SCHWEIGERT, siehe gesonderter Bericht DIETL et al.), Korallenkalk von Nattheim, Ober-Kimmeridgium (M. KAPITZKE, M. RIETER), 2 große *Leptoteuthis gigas* von Solnhofen, Solnhofener Plattenkalk, Unter-Tithonium (Gesellschaft zur Förderung des Naturkundemuseums), Rhyncolithen und Onychiten von verschiedenen Fundorten, Jura, Originale zu RIEGRAF u. SCHMITT-RIEGRAF 1995 und RIEGRAF 1996 (Dr. W. RIEGRAF, Münster), Abgüsse von Malm-Originalen zu REINECKE 1818 (Dr. E. MÖNNIG, Coburg).

d) Kreide: 1 Libelle *Progobiaeshna* von Liaoning/China, Unter-Kreide (G. BECHLY, Böblingen), Libellen aus der Santana Formation von Brasilien, Unter-Kreide (Gesellschaft zur Förderung des Naturkundemuseums), Scheren von *Callianassa* von Merfeld bei Dülmen/Münsterland, Unter-Campanium (Prof. Dr. W. BOTTKE, Münster), *Actaeonella*, gesägt und poliert von Rufbach/Österreich, Oberkreide (H. DONÀ, Markgröningen), Rhyncolithen aus der Kreide, Originale zu RIEGRAF u. SCHMITT-RIEGRAF 1995 (Dr. W. RIEGRAF, Münster), 2 Mollusken aus der Middle Judith River Formation von Havre/Montana/USA, Maastrichtium (L. BABIS, Augusta/USA).

e) Mikropaläontologie: Schlämmproben aus Japan, Holozän (Dr. H. Janz)

7. Paläobotanik: Farn aus Graissesac/Dép. Hérault, Oberkarbon (W. HAPPLE, Stuttgart). Trias: Holz aus Hardheim, Oberer Buntsandstein (W. HOLLERBACH, Hardheim); Pflanzenreste aus Württemberg, Unter- und Mittelkeuper (E. BERNT, Weissach; H. DONÀ, Markgröningen; W. HAPPLE, Stuttgart; Dr. M. URLICHS; Dr. M. WARTH). Jura: Holz aus Rosenfeld, Unterjura (E. BERNT, Weissach); 1 Fiederblatt von *Sphenopteris* aus Oberlenningen, Unter-Kimmeridgium (E. MUNDOLF, Münster); Wedel von *Brachyphyllum* aus dem Nusplinger Plattenkalk, Ober-Kimmeridgium (Grabung des Museums); 1 Platte mit *Brachyphyllum* von Poitiers/Frankreich, Callovium (P. A. BALOGE, Bignoux). 1 Handstück mit Blättern aus Mergellinse in Vallendar-Schotter der Ost-Eifel, Ober-Eozän (Dr. G. SCHWEIGERT); Blätter von Frauenweiler bei Wiesloch, Unter-Oligozän (R. METZLER, Heilbronn; Vollzug des Denkmalschutzgesetzes); 1 Blatt von *Pistacia* aus dem Randecker Maar, Unter-Miozän (H. FRANK, Esslingen); Blätter von Island, Pliozän (W. HAPPLE, Stuttgart); Holz von Gokwe/Simbabwe, Tertiär (K. MÜLLER, Stuttgart).

8. Geologie und Sedimentologie: 1 Basaltgeröll aus der Juranagelfluh von Tengen (Dr. G. SCHWEIGERT).

9. Mineralogie: Schwarzwald: 360 Stufen: Schwerspat in den unterschiedlichsten Generationen, Ausbildungen und Größen, Flußspat, Kupferkies, Fahlerze, Brauneisen, Manganomelan, div. andere Erzmineralien und eine Vielzahl Sekundärmineralien vor allem aus Grube Clara bei Oberwolfach/Mittl. Schwarzwald, Kalkspat und Flußspat von Artenberg bei Steinach/Mittl. Schwarzwald, Pyromorphit vom Schauinsland, Schwerspat, Erdkobalt von Wittichen/Mittl. Schwarzwald, Achate aus dem Lierbachtal/

Nordschwarzwald, Schwerspat von Wieden/Südschwarzwald (Kauf P. ROTH, Hofweier), 40 Stufen Uranmineralien Menzenschwand/Südschwarzwald (Kauf J. HÖRTH, Bühl), Ankerit, Quarz und Calcit aus Detzeln b. Waldshut/Südschwarzwald (F. FALKENSTEIN, Dogern), Azurit auf Quarz, Schwerspat mit Flußspat Grube Clara b. Oberwolfach/Mittl. Schwarzwald (Frau K. MÜLLER, Stuttgart). Übriges Deutschland: Schwerspat von Dreislar/Sauerland, Pyromorphit vom Tanzfleck bei Freihung/Oberpfalz, Aurichalcit aus Laurion/Griechenland (Kauf P. ROTH, Hofweier).

## 4. Veröffentlichungen

A. Veröffentlichungen von Mitarbeitern:

ADAM, K. D. (1997): Das Becken von Steinheim am Albuch auf der Hochfläche der Ostalb. – Beitr. z. Höhlen- u. Karstkde. in SW-Deutschl., 39: 49–51, Abb. 34–35; Stuttgart.

ADAM, K. D. (1997): Der Cannstatter Sauerwasserkalk an der linksufrigen Neckarhalde. – Beitr. z. Höhlen- u. Karstkde. in SW-Deutschl., 39: 18–19, Abb. 5–6; Stuttgart.

ADAM, K. D. (1997): Der Heidengraben bei Grabenstetten auf der Erkenbrechtsweiler Halbinsel. – Beitr. z. Höhlen- u. Karstkde. in SW-Deutschl., 39: 53–55, Abb. 38–39; Stuttgart.

ADAM, K. D. (1997): Rastplatz der Rentierjäger im Hegau – der Petersfels bei Bittelbrunn. – Beitr. z. Höhlen- u. Karstkde. in SW-Deutschl., 39: 104–105, Abb. 82–83, Tab. 10; Stuttgart.

ADAM, K. D. (1997): Rastplatz der Rentierjäger im Randen – das Keßlerloch bei Thayngen. – Beitr. z. Höhlen- u. Karstkde. in SW-Deutschl., 39: 105–106; Abb. 84–85; Stuttgart.

ADAM, K. D. (1997): Urgeschichtliche Stationen im Achtal – der Hohle Fels bei Schelklingen. – Beitr. z. Höhlen- u. Karstkde. in SW-Deutschl., 39: 27–28, Abb. 12–13; Stuttgart.

ADAM, K. D. (1997): Urgeschichtliche Stationen im Lonetal – der Vogelherd bei Stetten ob Lontal. – Beitr. z. Höhlen- u. Karstkde. in SW-Deutschl., 39: 45–47, Abb. 30–31; Stuttgart.

ANDRES, D. und H.-J. NIEDERHÖFER (1997): „steine im fluß" – eine geologische Ausstellung geht neue Wege. – Spektrum der Wissenschaft, August 1997: 112–113; Heidelberg.

ANDRES, D., R. BAUMANN und H.-J. NIEDERHÖFER (Hrsg.) (1997): „steine im fluß". Begleitbuch zur Ausstellung „steine im fluß" des Staatlichen Museums für Naturkunde Stuttgart in Zusammenarbeit mit dem Industrieverband Steine und Erden Baden-Württemberg e.V.; Stuttgart (Eigenverlag).

APTROOT, A., P. DIEDERICH, C. M. VAN HERKS, L. SPIER und V. WIRTH (1997): *Protoparmelia hypotremella*, a new sterile corticolous species from Europe and its lichenological fungi. – Lichenologist, 29: 415–424, 5 fig., 1 tab.;

BARTÓK, M., J.-P. TSCHORSNIG und J. VANHARA (1997): Tachinidae, part 2.– In: VANHARA, J. und R. ROZKOSNY (eds.): Faunistic records from the Czech and Slovak Republics. – Folia Fac. Sci. nat. Univ. Masarykianae Brunensis (Biologia) 95: 235–236; Brno

BARTSCH, D. (1997): Sesia bembeciformis. – In: EBERT G. (Hrsg.) Die Schmetterlinge Baden-Württembergs. – Band 5 (Nachtfalter III): 74–79; Stuttgart (Ulmer).

BARTSCH, D. (1997): *Synanthedon spheciformis, S. stomoxiformis, S. flaviventris, S. andrenaeformis, S. soffneri.* – In: G. EBERT (Hrsg.): Die Schmetterlinge Baden-Württembergs. Band 5 (Nachtfalter III): 97–105, 115–128; Stuttgart (Ulmer).

BARTSCH, D. und E. BETTAG (1997): Eine neue Art der Gattung *Bembecia* Hübner, 1819 aus Südwesteuropa: *Bembecia psoraleae* spec. nov. (Lepidoptera: Sesiidae). – Nachr. ent. Ver. Apollo, N. F., 18: 29–40; Frankfurt/M.

BARTSCH, D. und V. PELZ (1997): Untersuchungen zur Biologie und Phänologie einer hochalpinen Population von *Synthedon soffneri* Spatenka 1983 aus der Schweiz (Lep. Sesiidae). – Mitt. Ent. Ver. Stuttgart, 32: 112–116; Stuttgart.

BERG, S., C. KROG, B. MUUS, J. NIELSEN, R. FRICKE, R. BERGHAHN, T. NEUDECKER UND W. J. WOLF (1996): Red list of lampreys and marine fishes of the Wadden Sea. Pp.101–105 In: NORDHEIM, H. v., O. NORDEN ANDERSON und J. THISSEN (eds.): Red lists of biotopes, flora and fauna of the trilateral Wadden Sea area, 1995. – Helgoländer Meeresuntersuchungen, 56, Suppl. 1: 1–136; Helgoland.

BLOOS, G. (1996): The Hettangian/Sinemurian Stage Boundary – Further Observations. – GeoResearch Forum, 1–2: 119–128, 20 Abb.; Zürich.

BLOOS, G. (1997): Remarques sur la stratigraphie de l'Hettangien et du Sinémurien dans les Alpes du Nord-Est. – In: CARIOU, E. und HANTZPERGUE, P. (Hrsg.) Biostratigraphie du Jurassique ouest-européen. – Bull. Centre Rech. Elf Explor. Prod. Mem., 17: 14; Pau.

BLOOS, G. (1997): Report of Hettangian – Sinemurian Boundary Working Group.– International Subcommission on Jurassic Stratigraphy, Newsletter 25: 32–33; Urbino.

BLOOS, G. und K. N. PAGE (1997): New observations on the ammonite fauna near the base of the Jurassic in Britain – a preliminary note. – International Subcommission on Jurassic Stratigraphy, Newsletter, 25: 25–30; Urbino.

BLOOS, G., G. DIETL, R. SCHLATTER, R. SCHWEIGERT, G. und M. URLICHS (1997): DUGW – Stratigraphische Kommission, Subkommission für Jura-Stratigraphie, Jahrestagung 1997 in Blumberg-Achdorf, Wutachtal (7. 5. – 10. 5. 1997). 43 S., 37 Abb.; Stuttgart (Exkursionsführer).

DIETERLEN, F. (1996): Arealsysteme der Säugetierfauna. In: E. FISCHER (Hrsg.): Die Vegetation des Parc National de Kahuzi-Biéga (Sud-Kivu, Zaire). – Erdwiss. Forschung, 35: 121–128, 2 Abb., 2 Tab.; Stuttgart (Franz Steiner).

DIETL, G. (1997): Eine riesige Kolonie von Seelilien *(Seirocrinus)* aus dem Schwarzen Jura gamma von Böbingen/Ostwürttemberg. – Terra Nostra, 97/6: 45; Köln (Selbstverlag Alfred-Wegener-Stiftung).

DIETL, G., O. DIETL, M. KAPITZKE, M. RIETER, G. SCHWEIGERT, A. ILG und R. HUGGER (1997): Der Nusplinger Plattenkalk (Weißer Jura Zeta) – Grabungskampagne 1996. – Jh. Ges. Naturkde. Württemberg, Elm93: 185–203, 4 Abb., 6 Taf.; Stuttgart.

DIETL, O. und A. ILG (1997): Paläontologische Datenbankanwendung zur Erfassung von Museumsbeständen (am Beispiel NUSPLINGEN). – Terra Nostra, 97/6: 46; Köln (Selbstverlag Alfred-Wegener-Stiftung).

DIETZE, V., T. KRIEGER und G. SCHWEIGERT (1997): Über *Oecoptychius subrefractus* (Buckman) *Asphinctites tenuiplicatus* (Brauns) und *Polysphinctites secundus* (Wetzel) Ammonoidea aus dem Unter-Bathonium (Mittlerer Jura) der Oberpfalz (Nordost-Bayern, Süddeutschland). – Stuttgarter Beitr. Naturkde. (B), 245: 1–25, 3 Taf., 2 Abb.; Stuttgart.

ECKWEILER, W. und C. L. HÄUSER (HRSG.) (1997): Contributions to the systematics and biology of the *Polyommatus (Agrodiaetus)* species-group (Lepidoptera: Lycaenidae). – Nachr. Ent. Ver. Apollo, N. F., Supplementum, 16: 166 S.; Frankfurt/M.

ECKWEILER, W. und C. L. HÄUSER (1997): An illustrated checklist of *Agrodiaetus* Hübner, 1822, a subgenus of *Polygammatus* Latreille, 1804 (Lepidoptera: Lycaenidae). – Nachr. Ent. Ver. Apollo, N. F., Supplementum 16: 113–166; Frankfurt/M.

ERHARD, F. und H. SCHMALFUSS (1997): The Terrestrial Isopod Genus *Periscyphis* (Oniscidea: Eubelidae) in Egypt and Israel. – Stuttgarter Beitr. Naturk. (A), 558: 1–70, 96 Abb.; Stuttgart.

FEJAR, O., E. P. J. HEIZMANN und P. MAJOR (1997): *Metaschizotherium* cf. *wetzleri* (Kowalsky) from the early Miocene of Czech Republic and Southern Germany. – Mém. Trav. E. P. H. E. Inst. Montpellier, 21: 707–709; 3 Abb.; Monpellier.

FRICKE R. (1997): Tripterygiid fishes of the western and central Pacific with descriptions of 15 new species including an annotated checklist of world Tripterygiidae (Teleostei). – IX + 607 pp.; Koenigstein (Koeltz).

FRICKE R. (1997): Biologische Systematik und Biodiversitätsforschung. – Biologen heute 5: 1–3; München.

GELLER-GRIMM F., M. HAUSER und C. SCHMID-EGGER (1997): Hinweise für Entomologen Bembix, 8: 7–12; Stuttgart.

HÄUSER, C. L. und M. BOPPRÉ (1997): A revision of the Afrotropical taxa of the genus *Amerila* Walker, 1855 (Lepidoptera: Arctiidae). – Syst. Ent., 22: 1–44; London.

HÄUSER, C. L. und M. BOPPRÉ (1997): Pyrrolizidine alkaloid-related pharmacophagy in neotropical moths (Lepidoptera). – In: H. ULRICH (Hrsg.): Tropical Biodiversity and Systematics. Proceedings of the International Symposium on Biodiversity and Systematics in Tropical Ecology, Bonn, 2–7 May 1994: 291–296; Bonn (Zoologisches Forschungsinstitut und Museum Alexander Koenig).

HÄUSER, C. L. und W. ECKWEILER (1997): A catalogue of the species-group taxa in *Agrodiaetus* Hübner, 1822, a subgenus of *Polyommatus* Latreille, 1804 (Lepidoptera: Lycaenidae). – Nachr. Ent. Ver. Apollo, N. F. Supplementum, 16: 53–112; Frankfurt/M.

HÄUSER, C. L. C. H. SCHULZE und K. FIEDLER (1997): The butterfly species (Insecta: Lepidoptera: Rhopalocera) of Kinabalu Park, Sabah. – Raffles Bull. Zool., 45: 281–304; Singapore.

HAUSER, M und W. HURKMANS (1997): Eine neue *Merodon*-Art aus Tunesien (Diptera: Syrphidae). – Ent. Z., 107: 423–428; Frankfurt/M.

HERTING, B. (1997): Die Geometrie der Menschengestalt. – Stuttg. Beitr. Naturk. (A), 551: 1–29; Stuttgart.

HERTING, B. und H.-P. Tschorsnig (1997): Raupenfliegen (Diptera, Tachinidae) aus der Schweiz. – Mitt. Schweiz. Ent. Ges., 70: 77–92; Zürich.

HERTEL K. (1997): Lebewesen und Umwelt. Aspekte der Ökologie, erarbeitet im Naturkundemuseum Schloß Rosenstein. Staatliches Seminar für Schulpädagogik Tübingen. Schriftliche Prüfungsarbeit im Fach Biologie für die Zweite Staatsprüfung für die Laufbahn des höheren Schuldienstes an Gymnasien: – 89 Seiten, + Anhang.

HOLZ, I. (1997): Moosflora und –vegetation der Liassandsteinfelsen und –blöcke des Ferschweiler Plateaus (Naturpark Südeifel). – Limprichtia 9: 77 S. + Anhang + Tabellen; Bonn.

HÖLDER, H. (1997): Goethe und die Ammoniten. – Coral Research Bulletin, 5: 283–289, 3 Abb.; Dresden.

KIRSCHBAUM, U. und V. WIRTH (1997): Les lichens bio-indicateurs – les reconnaitre, évaluer la qualité de l'air. – 128 S., 84 fig., 5 tab.; Paris (Ulmer).

KÖNIG, C. (1997): Bioacustical Patterns as interspecific isolating mechanisms in Owls (Aves, Strigidae) and their importance for taxonomy. – Int. Senckenb. Conf. „Global Biodiversity Research in Europe": 44; Frankfurt/M.

KREUSEL, B. (1997): „Schmetterlinge", Spiegelbilder einer intakten Natur. – Schriftenreihe „Naturschutz im Kleinen", 16: 1–40; Stuttgart (Stiftung Landesgirokasse Natur und Umwelt).

KREUSEL, B. und C. L. HÄUSER (1997): Relationship between tympanal organ structure and activity patterns in ctenuchine moths (Lepidoptera, Arctiidae). – Verh. Deutsch. zool. Ges., 90: 176; Stuttgart.

LEHMKUHL, A. (1997): Burghöhle Dietfurt. – Beitr. z. Höhlen- u. Karstkde. in SW-Deutschl., 39: 71–77, Abb. 50–53; Stuttgart.

LEHMKUHL, A. (1997): Wulfbachquellhöhle bei Mühlheim an der Donau. – Beitr. z. Höhlen- u. Karstkde. in SW-Deutschl., 39: 88–91, Abb. 65–67; Stuttgart.

NOSE, M., W. WERNER und G. SCHWEIGERT (1997): Besuchenswerte fossile Riffe. In: STEININGER F. F. und D. MARONDE (Hrsg.): Städte unter Wasser. 2 Milliarden Jahre. – Kl. Senckenberg-R., 24: 123–130; Frankfurt/M.

OSTEN, T. (1997): Zur Taxonomie von *Scolia (Discolia) mongolina* Nagy, 1970 und *Scolia (Scolia) incana* Nagy, 1970 (Hypenoptera, Scoliidae). – Entomofauna, 18: 513–517; Ansfelden.

RATHGEBER, TH. (1997): Bärenhöhle bei Erpfingen. – Beitr. z. Höhlen- u. Karstkde. in SW-Deutschl., 39: 64–67, Abb. 46; Stuttgart.

RATHGEBER, TH. (1997): Dolinenfüllungen im Großwald bei Reiselfingen. – Beitr. z. Höhlen- u. Karstkde. in SW-Deutschl., 39: 99–101, Abb. 76–78; Stuttgart.

RATHGEBER, TH. (1997): Die Donauquelle in Donaueschingen. – Beitr. z. Höhlen- u. Karstkde. in SW-Deutschl., 39: 93–96, Abb. 70–72, Tab. 9; Stuttgart.

RATHGEBER, TH. (1997): Fossilführende Spaltenfüllungen im Muschelkalk-Karst von Baden-Württemberg, Deutschland. – Proceedings of the 12th International Congress of Speleology, Band 3 (Archaeology and Palaeontology, Speleology and Mines, Biospeleology), 153–156, 1 Abb.; La Chaux-de-Fonds.

RATHGEBER, TH. (1997): Karstspalten im Steinbruch bei Genkingen. – Beitr. z. Höhlen- u. Karstkde. in SW-Deutschl., 39: 63–64, Tab. 5–6; Stuttgart.

RATHGEBER, TH. (1997): Die Kolbinger Höhle bei Kolbingen. – Beitr. z. Höhlen- u. Karstkde. in SW-Deutschl., 39: 91–92, Abb. 68–69; Stuttgart.

RATHGEBER, TH. (1997): Die Neandertaler von Veringenstadt. – Beitr. z. Höhlen- u. Karstkde. in SW-Deutschl., 39: 69–71, Abb. 48–49, Tab. 7; Stuttgart.

RATHGEBER, TH. (1997): Der Roßhagschacht bei Löffingen-Göschweiler. – Beitr. z. Höhlen- u. Karstkde. in SW-Deutschland, 39: 96–97, Abb. 73; Stuttgart.

RATHGEBER, TH. (1997): Das Stuttgarter Naturkundemuseum. – Beitr. z. Höhlen- u. Karstkde. in SW-Deutschl., 39: 17–18, Tab. 1; Stuttgart.

RATHGEBER, TH. (1997): Zum Rheinfall bei Schaffhausen. – Beitr. z. Höhlen- u. Karstkde. in SW-Deutschl., 39: 106–109, Abb. 86–87; Stuttgart.

RATHGEBER, TH. (1997): Zur Verkarstung im Bereich der Wutachschlucht. – Beitr. z. Höhlen- u. Karstkde. in SW-Deutschl., 39: 97–99, Abb. 74–75; Stuttgart.

RATHGEBER, TH. und A. LEHMKUHL (1997): Wertvolle Funde aus Stein und Kies. – In: Steine im Fluß. Begleitbuch zur Ausstellung „steine im fluß": 132–142, 34 Abb.; Stuttgart.

RUTHSATZ, B. und I. HOLZ (1997): Dauerbeobachtung von Vegetation und Quellwassermechanismus im „Palmbruch" und „Oberluderbruch" des NSG „Hangbrücher bei Morbach/Hunsrück". – Decheniana, 150: 109–168; Bonn.

SACH, V. (1997): Neue Vorkommen von Brockhorizonten in der Oberen Süßwassermolasse von Baden-Württembertg (Deutschland) – Zeugnisse der Rieskatastrophe im Mittelmiozän. – N. Jb. Geol. Paläont. Abh., 205/3: 323–337, 7 Abb.; Stuttgart.

SCHAWALLER, W. (1997): *Luprops kaszabi* n.sp. aus dem Himalaya, mit einer Bestimmungstabelle der *Luprops*-Arten Nepals (Coleoptera: Tenebrionidae). – Ent. Z., 107: 295–298; Frankfurt/M.

SCHAWALLER, W. (1997): The genus *Gonocephalum* Chevrolat (Coleoptera: Tenebrionidae) in the Nepal Himalayas. – Stuttgarter Beitr. Naturk. (A), 559: 1–18; Stuttgart.

SCHAWALLER, W. (1997): The genus *Spiloscapha* Bates (Coleoptera: Tenebrionidae), with descriptions of new species from the Oriental and Papuan Regions. – Stuttg. Beitr. Naturk. (A), 566: 1–15; Stuttgart.

SCHAWALLER, W. (1997): *Stenoria thakkhola* sp.n., the first species of the tribe Sitarini from the Himalayas (Coleoptera: Meloidae). – Elytron, 10 (1996): 147–152; Barcelona.

SCHLÜTER, A. (1997): Mythos Schlange. – Stuttgarter Beitr. Naturk. (C), 41: 1–85; Stuttgart.

SCHLÜTER, A. UND J. HALLERMANN (1997): The Type Specimens in the Herpetological Collection of the Staatliches Museum für Naturkunde in Stuttgart. Stuttgarter Beitr. Naturk. (A) 553: 1–15; Stuttgart

SCHMIDT, F. X. (1997): „GRANAT" – In: 20. Internationale Mineralien- und Fossilienbörse Stuttgart, Messekatalog: S. 8–11, 4 Abb.; Stuttgart.

SCHOCH, R. (1997): A new capitosaur amphibian from the Upper Lettenkeuper (Triassic, Ladinian) of Kupferzell (Southern Germany). – N Jb. Geol. Paläont., Abh. 203 (2): 239–272, 16 Abb.; Stuttgart.

SCHWEIGERT, G. (1997): Erstaunliches Regenerationsvermögen bei Ammoniten. – Fossilien, 14/1: 36–40, 3 Abb.; Korb (Goldschneck).

SCHWEIGERT, G. (1997): Die Ammonitengattungen *Simocosmoceras* Spath und *Pseudhimalayites* Spath (Aspidoceratidae) im süddeutschen Oberjura. – Stuttgarter Beitr. Naturkde (B), 246: 1–29, 2 Abb., 6 Taf., 2 Tab.; Stuttgart.

SCHWEIGERT, G. (1997): Bibliographie des Nusplinger Plattenkalks von 1823–1997. – Profil, 11: 341–349, 1 Abb.; Stuttgart.

SCHWEIGERT, G. und J. H. CALLOMON (1997): Der *bauhini*-Faunenhorizont und seine Bedeutung für die Korrelation zwischen tethyalem und subborealem Oberjura. – Stuttgarter Beitr. Naturk. (B), 247: 1–69, 10 Abb., 7 Taf.; Stuttgart.

SCHWEIGERT, G. und G. DIETL (1997): Ichnofossilien und Benthos im Nusplinger Plattenkalk (Ober-Kimmeridgium, Schwäbische Alb). – Terra Nostra, 97/6: 115; Köln (Selbstverlag Alfred-Wegener-Stiftung).

SCHWEIGERT, G. und G. DIETL (1997): Ein fossiler Hundertfüßler (Chilopoda, Geophilida) aus dem Nusplinger Plattenkalk (Oberjura, Südwestdeutschland). – Stuttgarter Beitr. Naturk. (B), 254: 1–12, 6 Abb.; Stuttgart.

SCHWEIGERT, G. und A. SCHERZINGER (1997): Ein *Aulacostephanus autissiodorensis* (Cotteau) aus der Wirbelberg-Formation des Randen (Kt. Schaffhausen, Schweiz). – Jber. Mitt. oberrhein. geol. Ver. N. F., 79: 45–52, 1 Abb., 1 Taf.; Stuttgart.

SCHWEIGERT, G., D. SEEGIS, A. FELS und R. R. LEINFELDER (1997): New internally structured decapod microcoprolites from Germany (Late Triassic/Early Miocene) Southern Spain (Early/Middle Jurassic) and Portugal Late Jurassic Taxonomy palaeoecology and evolutionary implications. – Paläont. Z., 71: 51–69, 12 Abb., 1 Tab.; Stuttgart.

STEFEN, C. (1997): *Steneofiber eseri* (Castoridae, Mammalia) von der Westtangente bei Ulm im Vergleich zu anderen Biberpopulationen. – Stuttgarter Beitr. Naturk. (B), 255: 1–73; 1 Taf., 43 Abb., 7 Tab.; Stuttgart.

TSCHORSNIG, H.-P. (1997): Hilltopping Tachinidae from the Canary Isles. – Tachinid Times, 10: 3–4; Ottawa.

TSCHORSNIG, H.-P. (1997): Tachinidae. – In: SUDMANN, S. R. (Hrsg.): Die Kölner Tier- und Pflanzenwelt – Artenschutzkataster der Stadt Köln, S. 49–51; Köln.

TSCHORSNIG, H.-P. (1997): Raupenfliegen (Diptera, Tachinidae) aus dem schweizerischen Nationalpark und seiner Umgebung, gesammelt von FRED KEISER. – Mitt. Schweiz. Ent. Ges., 70: 101–116; Zürich.

TSCHORSNIG, H.-P. (1997): A new genus and four new species of Palearctic Tachinidae (Diptera). – Stuttgarter Beitr. Naturk. (A), 555: 1–9; Stuttgart.

TSCHORSNIG, H.-P. (1997): Gezogene Raupenfliegen (Diptera, Tachinidae) aus der Sammlung Karl Burmann im Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum. – Veröff. Tiroler Landesmus. Ferdinandeum, 77: 293–296; Innsbruck.

TSCHORSNIG, H.-P. (1997): Korrekturen und Nachträge zu den Raupenfliegen (Diptera, Tachinidae) der Sammlung T. SCHNEID im Naturkundemuseum Bamberg. – Ber. naturf. Ges. Bamberg, 71 (1996): 1–9; Bamberg.

TSCHORSNIG, H.-P. (1997): Raupenfliegen-Zuchtbefunde und einige bemerkenswerte faunistische Angaben aus der Sammlung RUDOLF GAUSS (Diptera: Tachinidae). – Mitt. Ent. Ver. Stuttgart, 32: 1–9; Stuttgart.

TSCHORSNIG, H.-P., S. ANDERSEN UND J. BLASCO-ZUMETA (1997): New or interesting records of Tachinidae (Diptera) from the Iberian Peninsula. – Stuttg. Beitr. Naturk. (A), 556: 1–46, ; Stuttgart.

TSCHORSNIG, H.-P. und B. HERTING (1997): TACHINIDAE. – IN: VIDAL, S. (Ed.): Determination list of entomophagous insects, 13. – IOBC/WPRS Bull., 20: 28–38; Avignon.

URLICHS, M. (1997): Muschel-Riffe aus dem Oberen Muschelkalk (Mitteltrias). – In: STEININGER, F. und MARONDE D. (Hrsg.): Städte unter Wasser. 2 Milliarden Jahre. – Kl. Senckenberg-R., 24: 93–99, 7 Abb.; Frankfurt/M.

URLICHS, M. (1997): Die Gattung *Ceratites* (Ammonoidea) aus dem Muschelkalk der Provence (Mitteltrias, Südost-Frankreich). – Stuttgarter Beitr. Naturk. (B), 252: 1–12, 5 Abb.; Stuttgart.

URLICHS, M. und W. KURZWEIL (1997): Erstnachweis von *Flexoptychites* (Ammonoidea) aus dem Oberen Muschelkalk (Mitteltrias) Nordwürttembergs. – Stuttgarter Beitr. Naturk. (B), 253: 1–8, 3 Abb.; Stuttgart.

WIRTH, V. (1997): Additional lichen records from New Zealand 21. *Candelariella coralliza*, *Lepraria eburnea*, *Racodium rupestre*, *Rinodina olivaceobrunnea*, *Rinodina pyrina* and *Trapeliopsis flexuosa*. – Australasian Lichenological Newsletter, 40: 11–13; Canberra.

WIRTH, V. (1997): Additional records from Oceania 3. *Trapeliopsis flexuosa*. – Australasian Lichenological Newsletter 40: 11; Canberra.

WIRTH, V. (1997): Einheimisch oder eingewandert. Über die Einschätzung von Neufunden von Flechten. – Bibl. Lichenol., 67: 277–288, 1 Tab.; Stuttgart.

WIRTH, V. (1997): Flechten im außeralpinen Mitteleuropa. Kleine Senckenberg-Reihe 27: 111–118, 9 Abb.; Frankfurt/M.

WIRTH, V. (1997): Die Flechte *Agonimia opuntiella* (Buschardt et Poelt) Vezda in Deutschland. – Jh. Ges. Naturk. Baden-Württemberg, 153: 255–259, 1 Abb.; Stuttgart.

WÖRZ, A. (1997): „Die Farn- und Blütenpflanzen Baden-Württembergs" und ihre Auswertung für den Naturschutz. In: 100 Jahre Herbarium Haussknecht – JE. Symposion über Botanische Systematik und Pflanzengeographie. – Haussknechtia Beih., 7: 33–34; Jena.

## B. Mit Material des Museums befassen sich folgende Veröffentlichungen

AHRENS, D. und Z. STEBNICKA (1997): On the Aphodiinae of the Nepal-Himalayas (Coleoptera: Scarabaeidae). – Stuttg. Beitr. Naturk. (A), 552: 1–17; Stuttgart.

AMAOKA, K., M. ARAI und M. F. GOMON (1997): A new species of *Arnoglossus* (Pleuronectiformes: Bothidae) from the southwestern coast of Australia. – Ichthyol. Res., 44 (2): 131–136; Tokyo.

ANDO, K (1997): Eine neue *Rehumius*-Art aus Thailand (Coleoptera: Tenebrionidae). – Ent. Z., 107: 433–436; Frankfurt/M.

ARCHER, A. W. (1997): The lichen genus *Pertusaria* in Australia. – Bibl. Lichenol. 69: 1–249, 83 fig., 85 maps; Stuttgart.

BECVAR, S. (1997): Notes on the genus *Ahexaroptrum* with a description of new species (Coleoptera: Tenebrionidae: Coelometopinae). – Acta Soc. Zool. Bohem., 61: 85–90; Praha.

BOCÁKOVA, M. (1997): New *Melaneros*-species from the Himalayas (Coleoptera: Lycidae). – Stuttgarter Beitr. Naturk. (A), 564: 1–5; Stuttgart.

BOCÁKOVA, M. (1997): Revision and phylogenetic analysis of the genus *Melaneros* Fairmaire, 1877 (Coleoptera, Lycidae) from New Guinea. – Ent. basiliensia, 20: 165–222; Basel.

BORKENT, A. (1997): Upper and Lower Cretaceous biting midges (Ceratopogonidae: Diptera) from Hungarian and Austrian amber and the Koonwarra Fossil Bed of Australia. – Stuttgarter Beitr. Naturk. (B), 249: 1–10, 2 Abb.; Stuttgart.

BOROWSKI, J. (1997): New data on the distribution of Oriental spider beetles, with a description of five new species (Coleoptera: Ptinidae). – Genus, 8: 685–700; Wroclaw.

CALDWELL, M. W. (1997): Limb ossification patterns of the ichthyosaur *Stenopterygius*, and a discussion of the proximal tarsal row of ichthyosaurs and other neodiapsid reptiles. – Zool. J. Linn. Soc. London, 120: 1–25, 8 fig.; London.

CANEPARI, C. (1997): Coccinellidae (Coleoptera) from the Nepal Himalayas. – Stuttg. Beitr. Naturk. (A), 565: 1–65; Stuttgart.

CONDEMI, S. (1996): Does the human fossil specimen from Reilingen (Germany) belong to the *Homo erectus* or to the Neanderthal lineage? – Anthropologie, 34/1–2: 69–77, 2 fig.; Paris.

CONROY, G. G. (1997): Reconstructing human Origins. A modern Synthesis. – 557 pp., many figs. and tabs; New York London (Norton und Company).

DELSATE, D. (1997): Chondrichthyens mésozoiques du Grand-Duché de Luxembourg. – Trav. Sci. Mus. nat. Hist. Nat. Luxembourg, 27: 53–79, 15 Abb.; Luxembourg.

DUCROQ, S. (1997): The anthracotheriid genus *Bothriogenys* (Mammalia, Artiodactyla) in Africa and Asia during the Paleogene phylogenetical and palaeobiogeographical relationships. – Stuttgarter Beitr. Naturk. (B), 250: 1–44, 13 Abb. 5 Tab.; Stuttgart.

DUFFIN, C. (1997): The dentition of *Hybodus hauffianus* Fraas, 1895 (Toarcian, Early Jurassic). – Stuttgarter Beitr. Naturk. (B), 256: 1–22, 12 Abb.; Stuttgart.

EBERT, G. (Hrsg.) (1997): Die Schmetterlinge Baden-Württembergs. – Band 5 (Nachtfalter III): 575 S., 400 Abb.; Stuttgart (Ulmer).

EBERT, G. (Hrsg.) (1997): Die Schmetterlinge Baden-Württembergs. Band 5 (Nachtfalter IV). – 622 S., 512 Abb.; Stuttgart (Ulmer).

EBERT, G. (Hrsg.) (1997): Die Schmetterlinge Baden-Württembergs. – (Nachtfalter III) Band 5: 575 S., 400 Abb.; Stuttgart (Ulmer).

ENZENROSS, R., L. ENZENROSS und F. BINGEL (1997): Occurrence of Blue Crab, *Callinectes sapidus* (Rathbun, 1896) (Crustacea, Brachyura) on the Turkish Mediterranean and the Adjacent Aegean Coast and its size distribution in the Bay of Iskenderun. – Tr. J. of Zoology, 21: 113–122; Ankara.

ERHARD, F. (1997): Das pleonale Skelett-Muskel-System von *Titanethes albus* (Synocheta) und weiterer Taxa der Oniscidea (Isopoda), mit Schlussfolgerungen zur Phylogenie der Landasseln. – Stuttgarter Beitr. Naturk. (A) 550: 1–14, 28 Abb.; Stuttgart

FERY, H. UND M. BRANCUCCI (1997): A taxonomic revision of *Deronectes* Sharp, 1882 (Insecta: Coleoptera: Dytiscidae) (part I). – Ann. Naturhist. Mus. Wien, 99: 217–302; Wien.

FRANZEN, J. L. (1997): Europas Beitrag zur Stammesgeschichte des Menschen.– In: WAGNER A. und K. W. BEINHAUER (Eds.): *Homo heidelbergensis* von Mauer. – 187–199, 7 Abb.; Heidelberg.

GAUDANT, J. (1997): L'ichthyofaune pliocène de Willershausen am Hatz (Basse Saxe Allemagne) – un réexamen. – Stuttgarter Beitr. Naturk. (B), 257: 1–51, 10 Taf., 24 Abb.; Stuttgart.

GOLANI, D. und A. BARANES (1997): A new deepwater gurnard, *Pterygotridla spirai,* from the northern Red Sea (Osteichthyes: Triglidae). – Israel J. Zool., 43: 185–195.

GRÜNER, M. (1997): Dynamische Paläoökologie und taxonomische Bearbeitung des Unterjura (Hettangium bis unteres Sinemurium auf der Schwäbischen Alb. – Profil, 11: 1–197, 219 Abb.; Stuttgart.

GUTHRIE, R. D. und W. VON KOENIGSWALD (1996): Puncture Wounds in Pleistocene Bison Skulls – case of archaeology or of paleontology? – In: CAMPEN, I., J. HAHN, H.-P. UERPMANN (Hrsg.): Spuren der Jagd – die Jagd nach Spuren. – Festschrift für HANSJÜRGEN MÜLLER-BECK. – Tübinger Monographien zur Urgeschichte, 11: 415–424, 20 Abb.; Tübingen.

HAFELLNER, J. (1997): A world monograph of *Brigantiaea* (lichenized Ascomycotina, Lecanorales). – Symb. Bot. Upsal. 32, 1: 35–74, 17 fig.; Uppsala.

HÄGELE, G. (1997): Juraschnecken. – Fossilien, Sonderband, 11: 144 S., zahlr. Abb.; Korb (Goldschneck).

HAGDORN, H. und M. SCHULZ (1996): Echinodermen-Konservatlagerstätten im Unteren Muschelkalk Osthessens. 1. Die Bimbacher Seelilienbank von Großlüder-Bimbach. – Geol. Jb. Hessen, 124: 97–122, 16 Abb., 4 Tab.; Wiesbaden.

HEBAUER, F. (1996): Synopsis der afrikanischen Arten der Gattung *Helochares* Mulsant (Coleoptera, Hydrophilidae). – Acta Coleopt., 12: 3–38; München.

HEBAUER, F. (1997): Revision der Arten der Familie Spercheidae Erichson, 1837 (Coleoptera, Hydrophiloidea). – Ent. Bl., 93: 9–42; Jena.

HEIMBERGER, F. (1997): Achthundert Jahre Magstadt. 291 S., zahlreiche Abb.; Stuttgart (Wegrahistorik).

HENNEMANN, F. H. und O. V. CONLE (1997): Intraspezifische Variabilität bei *Lonchodes femoratus* (Stoll 1787) nebst einigen Bemerkungen zu ihrer Synonymie (Phasmatodea: Phasmatidae: Lonchodinae). – Ent. Z., 107: 30–37; Frankfurt/M.

HERTEL H. (1997): On the genus *Lecidea* (Lecanorales) in Southern Chile and Argentina. – Symb. Bot. Ups. 32, 1: 95–111, 8 fig., 2 tab.; Uppsala.

HUA, S. und V. DE BUFFRENIL (1996): Bone histology as a clue in the interpretation of functional adaptions in the Thalattosuchia (Reptilia, Crocodylia). – J. Vertebrate Paleont., 16 (4): 703–717, 15 fig.; Lawrence/Kans.

HUBER, C. und W. MARGGI (1997): Revision der *Bembidion*-Untergattung *Phyla* Motschulsky 1844 (Coleoptera, Carabidae, Bembidiinae). – Revue suiss Zool., 104: 761–783; Genf.

HUBLIN, J.-J. (1996): The first Europeans. – Archaeology, 49: 36–44, 16 unnumbered figs.; New York.

KALMBACH U. und W. SPAHLINGER (1997): Forschungsstand Woising Höhlenpark, Totes Gebirge, Österreich. – Proc. 12th internation. Congr. Spezeology, Symp. 4: Exploration and Spezeology, 29–32, 10 Abb.; La Chaux-de-Fonds.

KANAAR, P. (1997): Revision of the genus *Paratropus* Gerstaecker (Coleoptera: Histeridae). – Zool. Verh., 315: 1–185; Leiden.

KÖHLER, J., S. REICHLE und G. PETERS (1997): Advertisement Calls of Three Species of *Bufo* (Amphibia: Anura: Bufonidae) from Lowland Bolivia. – Stuttgarter Beitr. Naturk. (A), 553: 1–15; Stuttgart.

KOHRING, R. und O. SACHS (1997): Erhaltungsbedingungen und Diagenese fossiler Vogeleischalen aus dem Nördlinger Ries (Miozän MN6). – Archaeopteryx, 15: 73–96, 8 Abb.; München.

LEINFELDER, R. R. (1997): Die Korallenriffe der Jura-Zeit. – In: STEININGER, F. F. und D. MARONDE (Hrsg.): Städte unter Wasser. 2 Milliarden Jahre. – Kl. Senkkenberg-R., 24: 101–112, 11 Abb., Frankfurt/M.

LEISTIKOW, A. (1997): Terrestrial isopods from Costa Rica and redescription of *Ischioscia variegata* (Dollfus, 1893) (Crustacea: Isopoda: Oniscidea). – Canad. J. Zool., 75: 1415–1464, 39 Tafeln; North York.

LÜCKING, R. (1997): Additions and corrections to the knowledge of the foliicolous lichen flora of Costa Rica. The family Gomphillaceae. – Bibl. Lichenol., 65: 1–109; 18 fig.; Stuttgart.

LÜCKING, R. und E. SÉRUSIAUX (1996): *Musaeospora kalbii* (lichenized Ascomycetes, Melanommatales), a new foliicolous lichen with a pantropical distribution. – Nord. J. Bot., 16: 661–667, 4 fig.; Copenhagen.

LYUBARSKY, G. (1997): An new or poorly known Cryptophagidae and Languriidae from Middle Asia (Insecta: Coleoptera). – Reichenbachia, 32: 53–57; Dresden.

LYUBARSKY, G. (1997): Cryptophagidae and Languriidae from India (Coleoptera, Clavicornia). – Entomofauna, 18: 49–60; Ansfelden.

MAISCH, M. W. (1997): The cranial osteology of *Ichthyosaurus intermedius* Conybeare, 1822 from the Lias of Great Britain. – Stuttgarter Beitr. Naturk. (B), 258: 27 S., 5 Abb.; Stuttgart.

MAISCH, M. W. und A. HUNGERBÜHLER (1997): Revision of *Temnodontosaurus nuertingensis* (v. Huene, 1931), a large ichthyosaur from the Lower Pliensbachian (Lower Jurassic) of Nürtingen, South Western Germany. – Stuttgarter Beitr. Naturkde. (B), 248: 11 S. , 1 Abb.; Stuttgart.

MANABE, M. (1977): Fossil Museum. – Sphere (Graphic Magazine), 1: 11–13, 4 Abb.; Tokyo.

MASON, F. (1997): Revision of the Afrotropical Genus *Microchrysa* Loew, 1855 (Diptera: Stratiomyidae, Subfamily Sarginae). – Ann. Sci. Zool., 269: 1–90; Tervuren.

MAZUR, S. (1997): New species of histerid beetles (Coleoptera, Histeridae). – Ann. Zool., 38: 27–32; Warszawa.

MEDVEDEV, L. (1997): New species of the Alticinae (Coleoptera, Chrysomelidae) from Nepal and adjacent regions. – Elytra, 25: 13–22; Tokyo.

MERZ, B. (1996): Die Arten von *Chetostoma* Rondani in der Schweiz (Diptera, Tephritidae). – Mitt. Ent. Ges. Basel, 46: 122–124; Basel.

MOOI, R. D. und R. N. JUBB (1996): Descriptions of two new species of the genus *Pempheris* (Pisces: Pempherididae) from Australia with a provisional key to Australian species. – Records of the Australian Museum, 48: 117–13; Sydney.

NIEHUIS, M. (1997): *Nalanda halperini* n. sp., ein neuer Prachtkäfer aus Israel (Coleoptera: Buprestidae). – Mitt. Int. Ent. Ver., 22: 51–57; Frankfurt/M.

OKSNEBJERG, B., R. ENZENROSS und L. ENZENROSS (1997): First Record of Rhizocephala (Crustacea, Cirripedia) from Turkish Waters, with Notes on Lessepsian Migration. – Stuttgarter Beitr. Naturk. (A), 557: 1–7; Stuttgart.

PANDEY, D. K. und B. LATHULIÈRE (1997): Variability in *Epistreptophyllum* from the middle Jurassic of Kachchh, Western India: An open question for the taxonomy of Mesozoic scleractinian corals. – J. Paleont., 71: 564–577, 11 Abb., 1 Tab.; Lawrence.

PISERA, A. (1997): Upper Jurassic siliceous sponges from the Swabian Alb: Taxonomy and Paleoecology. – Palaeont. Polonica, 57: 1–216, 35 Abb., 54 Taf.; Warszawa.

PÜTZ, A. und R. FABBRI (1997): Zwei neue Arten der Gattung *Chrysosimplocaria* Paulus 1982 aus Nepal (Coleoptera: Byrrhidae). – Ent. Z., 107: 299–308; Frankfurt/M.

REICHENBACHER, B. und J. SCHWARZ (1997): Charophyten und Otolithen aus den Cyrenen-Schichten des nördlichen Alpenvorlandes. – Paläont. Z., 71: 173–188, 58 Abb., 3 Tab.; Stuttgart.

RIEPPEL, O. (1996): The status of the sauropterygian reptile *Partanosaurus* Skuphos from the Middle Triassic of the Austrian Alps, with comments on *Microleptosaurus schlosseri* Skuphos. – Paläont. Z., 70 (3/4): 567–577, 8 Abb., Stuttgart.

RIEPPEL, O. (1997): Revision of the sauropterygian reptile genus *Cymatosaurus* v. Fritsch, 1894, and the relationships of *Germanosaurus* Nopcsa, 1928, from the Middle Triassic of Europe. – Fieldiana, Geol., N. S., Nr. 36: 1–38, 16 Abb., 3 Tab.; Chicago.

RÖDEL, M.-O., K, GRABOW, J. HALLERMANN und C. BÖCKHELER (1997): Die Echsen des Comoé-Nationalparks, Elfenbeinküste. – Salamandra, 33 (4): 225–240; Rheinbach.

RÜFFLE, L. (1996): Leaves of Urticales from the Late Cretaceous and early Tertiary in the Northern hemisphere and their ecology. – Rheedea, 6/1: 115–126, 4 Abb.; Kerala/Indien.

SCHILLHAMMER, H. (1997): Taxonomic revision of the Oriental species of *Gabrius* Stephens (Coleoptera: Staphylinidae). – Monographs on Coleoptera, 1: 1–139; Wien.

SCHLEGELMILCH, R. (1997): Röntgenanalyse an Belemnitenrostren. – N. Jb. Geol. Paläont. Mh., 1997: 287–295, 3 Abb.; Stuttgart.

SCHMID, C. (1997): Revision of the European species of the genus *Trachelipus* Budde-Lund, 1908 (Crustacea: Isopoda: Oniscidea). – Zool. J. Linn. Soc., 121: 129–244, 91 Taf.; London.

SCHÖDL, S. (1997): Taxonomic studies on the genus *Enochrus* (Coleoptera: Hydrophilidae). – Ent. Probl., 28: 61–68; Bratislava.

SCIAKY, R. UND S. FACCHINI (1997): *Microzargus* new genus from the mountains of Asia and notes on other Licinini (Coleoptera, Carabidae). – Boll. Soc. Ent. Ital., 129: 51–65; Genova.

SEEGIS, D. (1997): Die Lehrbergschichten im Mittleren Keuper von Süddeutschland – Stratigraphie, Petrographie, Paläontologie, Genese. 382 S., 79 Abb., 4 Tab., 27 Taf.; Remshalden (Hennecke).

SPRECHER-UEBERSAX, E. (1996): Chrysomelidae aus Nepal in den Sammlungen des staatlichen Museums für Naturkunde Stuttgart. – Russian ent. J., 5: 85–87; Moskau.

SVIHLA, V. (1997): Contribution to the knowledge of the Palaearctic and Oriental Oedemeridae (Coleoptera). – Folia Heyrovskyana, 5: 83–96; Praha.

SVIHLA, V. (1997): Revision of the genus *Ascleropsis* Seidlitz and related genera (Coleoptera, Oedermeridae). – Ent. basiliensia, 20: 417–466; Basel.

SZYNDLAR, Z. (1997): A review of the fossil snakes (Reptilia: Serpentes) described by HERMANN VON MEYER. – N. Jb. Geol. Paläont. Abh., 203: 211–219; Stuttgart.

TOMASZEWSKA, K. W. (1997): A review of the genus *Endomychus* Panzer (Coleoptera: Endomychidae), with descriptions of seven new species. – Ann. Zool., 47: 215–241; Warszawa.

UHMANN, G. (1997): Zwei neue Anthicidae aus Indonesien (Coleoptera). – Ent. Z., 107: 522–524; Frankfurt/M.

VAN DER MADE (1996): Listriodontinae (Suidae, Mammalia), their evolution, systematics and distribution in time and space. – Cour. Tert. Quatern. Geol., 33/1–4: 3–254, 65 Abb., 44 Taf., 19 Tab.; Leiden.

VIEHOFEN, A. (1997): Entwicklung der *Limnocythere*-Arten im Miozän des Steinheimer Beckens, Süddeutschland. – Sonderveröff. geol. Inst. Univ. Köln, 108: 1–311, 26 Taf., 68 Abb.; Köln.

WATSON, R. E. (1996): Revision of the subgenus *Awaous* (*Chonophorus*) (Teleostei: Gobiidae). – Ichthyological Exploration of Freshwaters, 71: 1–18; München.

WENDT, H. (1997): Weitere Untersuchungen zu Diversität und Taxonomie der Samenkäfer-Gattung *Spermophagus* Schoenherr in der Afrotropischen Region (Chrysomeloidea; Bruchidae, Amblycerinae). – Mitt. Zool. Mus. Berlin, 73: 103–119; Berlin.

WIERER, J. F. (1997): Vergleichende Untersuchungen an Megasporenvergesellschaftungen der alpinen und germanischen Mittel- und Obertrias. – Münchner geowiss. Abh., 35: 1–176, 44 Taf., 21 Abb.; München.

WITTMER, W. (1997): Neue Cantharidae und Malachiidae (Coleoptera) hauptsächlich aus der Sammlung des Staatlichen Museums für Naturkunde Stuttgart. – Ent. Bl., 93: 152–162; Jena.

WURST, C. (1997): *Ampedus minos* sp. n. und *Dima raineri* sp. n., zwei neue Schnellkäfer aus Griechenland, mit Bemerkungen zur Synonymie von *Ampedus ocellatus* (Buysson, 1891) (Coleoptera, Elateridae). – Ent. Bl., 93: 1–7; Jena

WURST, C. (1997): Zur Taxonomie, Biogeographie und Bionomie der Gattung *Hylaia* mit Beschreibung zweier neuer Arten aus Griechenland und Vorderasien (Coleoptera: Endomychidae). – Folia Heyrovskyana, 5: 97–114; Prag.

ZIEGLER, Z. und W. BÖHME (1997): Genitalstrukturen und Paarungsbiologie bei squamaten Reptilien, speziell den Platynota, mit Bemerkungen zur Systematik. – Mertensiella 8: 1–207; Rheinbach.

## 5. Öffentlichkeitsarbeit

### A. Allgemeines

Auf dem Stuttgarter Flughafen wurden am 25. März zwei Vitrinen über Artenschutz vorgestellt, die Tiere und Produkte zeigen, deren Einfuhr aus Artenschutzgründen streng verboten ist. Vitrinen und Material stammen aus dem Naturkundemuseum, bei einem Teil der Exponate handelt es sich um vom Zoll beschlagnahmtes Material. Flughäfen sind Drehscheibe für

Urlauber und idealer Platz für Informationen dieser Art. Die Vitrinen sollen dauerhaft auf dem Flughafen bleiben, die Aktion entstand in Zusammenarbeit mit dem Zoll.

Der Aprilscherz „Sensationelle Entdeckung im Herbarium des Naturkundemuseums" – die Vorlagen zu VAN GOGHS Sonnenblumen wurden von einem amerikanischen Wissenschaftler entdeckt – stieß bei Funk und Presse auf wohlwollendes Schmunzeln und fand ein respektables Echo.

Im April wurde eine Besucherbefragung durchgeführt, um Eindrücke, Wünsche und Lebensverhältnisse unserer Besucher besser kennenzulernen. Aus den Ergebnissen sollen Konsequenzen für die Ausstellungspräsentation, Werbung und PR-Konzeption gezogen werden.

Ab 10. April waren im Schloß die Bären los. Die Darstellung der Naturkunde des Bären wurde geschickt kombiniert mit einer sehr umfangreichen Sammlung von Teddybären, die sehr ansprechend in Spielgruppen präsentiert wurden. Die Ausstellung war so erfolgreich, daß sich die Besucherzahlen im Eröffnungsmonat April (im Vergleich zum Vorjahr) fast verdoppelten. Die Bären lockten aus Nah und Fern große und kleine Bärenliebhaber an. Die Pressekonferenz war überdurchschnittlich gut besucht, desgleichen fiel das Presse-Echo aus. Die Ausstellung wurde von Staatssekretär Dr. CHRISTOPH E. PALMER eröffnet, den Festvortrag hielt Professor Dr. HANS-ALBERT TREFF vom Museum „Mensch und Natur" in München. Während der Laufzeit präsentierte sich das DEIN Theater mit der Vorstellung „Teddy – die Geschichte eines Bären", den Abschluß bildete ein „Bärenfest".

Die Tangonacht (veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Tanzschule Salida) im Naturkundemuseum Schloß Rosenstein lockte am 21. Juni nicht nur Nachtfalter an. Kurz darauf wurde am 25. Juni im Schloß ein weiterer Teil der Biologischen Ausstellung (Mittelmeergebiete und Trockengebiete der Erde) eröffnet. Unbestrittener Star ist die lebensgroße Rekonstruktion des Vormenschen „*Australopithecus afarensis*" (als Lucy weltweit bekannt), der auch lebensgroß als Poster bei den Infoständen zu haben ist.

Die von den Präparatoren der Paläontologie über das Jahr durchgeführten Präparationsvorführungen stießen auf ein gutes Presse-Echo und waren stets gut besucht.

Im Museum am Löwentor wurde die von langer Hand geplante Ausstellung „steine im fluß – eine Ausstellung zum Anfassen" am 5. Juni eröffnet. Das Ministerium war vertreten durch Ministerialdirigent HANS-JÜRGEN MÜLLER-ARENS, der Sponsor (Industrieverband Steine und Erden Baden-Württemberg) durch den Präsidenten WILHELM DITTERLE. Die Ausstellungseröffnung war überdurchschnittlich gut besucht. Einen Tag später fand die Jahreshauptversammlung des Sponsors – Industrieverband Steine und Erden (kurz ISTE) – in den Räumen des Museums am Löwentor statt. Die Ausstellung wurde mit großen PR-Veranstaltungen (z. B. „Goldener Oktober" – Goldwaschaktion auf dem Schloßplatz) und einem reichhaltigen Rahmenprogramm (z. B. Fotoausstellung mit dem Titel „Sprache der Steine") das ganze Jahr über tatkräftig unter Mithilfe zahlreicher Mitarbeiter des Museums unterstützt. Die Ausstellung kam bei Familien, vor allem bei Kindern gut an, was sich in den Besucherzahlen sehr positiv widerspiegelte. Wäh-

rend der Laufzeit fanden interne Veranstaltungen des ISTE und zwei Fachtagungen über das Thema Kiesabbau (Leitfaden für die Eingriffs- und Ausgleichsbewertung bei Abbauvorhaben, Zwischenergebnisse des Pilotprojektes Konfliktarme Baggerseen (KaBa) statt.

Am 25. 6. 97 wurde nach langer Vorbereitungszeit unter Beteiligung des Innenarchitekten P. WALSER, der Museumspädagogen des Schlosses Rosenstein und von Präparatoren des Museums ein weitere Abschnitt der Dauerausstellung („Rund ums Mittelmeer", – „Durch die Wüste") durch Ministerialdirektor R. BÖHMLER vom Wissenschaftsministerium eröffnet.

Das nächste, größere Ausstellungsereignis fand am 1. Oktober in Schloß Rosenstein statt. „Leben und leben lassen – Parasiten in der Natur", ein faszinierendes und weniger ekelerregendes Thema, setzte bezüglich der Ausstellungen einen Schlußstrich im Jahr 1997. Die Ausstellung entstand in Zusammenarbeit mit zahlreichen Sponsoren, darunter der Zeitschrift GEO. Eine aus Künstlern und Grafikern bestehende Projektgruppe schuf zusätzlich die abstrakte, überdimensionale Figur Rosi, die in der Säulenhalle ihre Reize den unterschiedlichsten Schmarotzern anbot.

Für die Ausstellung im Löwentormuseum sowie für die Bären- und die Parasitenausstellung wurde erstmals die Möglichkeit der Leuchtwerbung am Media Board am Pragsattel-Turm genutzt.

Unter dem Motto „Unser Dino geht ins Kino" gewährte die Abteilung Paläontologie ihren Modell-Dinos einen Ausflug in verschiedene Kinos (z. B. Ufa-Palast Stuttgart, Omniplex Kinocenter Aalen), um Kollegen in STEVEN SPIELBERGS Film Jurassic Parc zu treffen. Sie blieben mehrere Wochen zu Gast.

## B. Schausammlung im Schloß Rosenstein

Gezeigt wurden:

Bis Ende Januar die am 31. 1. 1996 eröffnete Ausstellung „Ausstopfen und Einmachen" – Tier- und Pflanzenpräparation für Ausstellung und Wissenschaft.

10. April bis 10. August: „Mein Freund der Bär – Teddybären und ihre Vorbilder".

Konzeption: Prof. Dr. V. WIRTH, unter Verwendung von Teilen der Ausstellung „Bärenstark" aus dem Museum Mensch und Natur, München, und Teddybären aus der Sammlung MECHTHILD REICHSTEIN sowie anderen Institutionen.

1. Oktober 1997 bis 4. Oktober 1998: „Leben und leben lassen – Parasiten in der Natur".

Konzeption: Dipl.-Biol. GABRIELE MIKSCH, in Zusammenarbeit mit der Zeitschrift GEO Hamburg und OLIVER MECKES (EYE of Science Reutlingen). Die Präsentation des Bereichs „Parasiten des Menschen" wurde von einer interdisziplinären Gruppe von Künstlerinnen, Grafik-Designerinnen und einem Wirtschaftsingenieur erarbeitet (Sprecherin: CHRISTIANE WEGNER-KLAFSKY).

Besucherstatistik im Museum Schloß Rosenstein 1997

| | Gesamtzahl | Darunter Schüler |
|---|---|---|
| Januar | 8096 | 579 |
| Februar | 8730 | 1196 |
| März | 10440 | 1206 |
| April | 16248 | 2049 |
| Mai | 15003 | 1830 |
| Juni | 13467 | 3894 |
| Juli | 18948 | 8520 |
| August | 8751 | 770 |
| September | 5311 | 588 |
| Oktober | 9126 | 1765 |
| November | 6589 | 1548 |
| Dezember | 5326 | 910 |
| | 126035 | 24855 |

## C. Schausammlung im Museum am Löwentor

Bis 3. März die am 4. 12. 1997 eröffnete Sonderausstellung „Mikroorganismen – der etwas andere Kosmos".

Ab 5. Juni „steine im fluß – eine Ausstellung zum Anfassen". Projektleitung: Dipl.-Biol. DAGMAR ANDRES und Dipl.-Geol. HANS-JÖRG NIEDERHÖFER.

Besucherstatistik im Museum am Löwentor

| | Gesamtzahl | Darunter Schüler |
|---|---|---|
| Januar | 6014 | 960 |
| Februar | 6653 | 1609 |
| März | 9036 | 2197 |
| April | 6812 | 1644 |
| Mai | 7337 | 2102 |
| Juni | 10057 | 3602 |
| Juli | 15054 | 7949 |
| August | 8854 | 651 |
| September | 6984 | 1324 |
| Oktober | 10574 | 2597 |
| November | 7159 | 1903 |
| Dezember | 6325 | 1929 |
| | 100859 | 28467 |

## C. Auswärtige Ausstellungen

### Zweigstellen

Besucherzahlen in den Zweigstellen:

| | |
|---|---|
| Museum im Kräuterkasten in Albstadt-Ebingen | 663 |
| Meteorkratermuseum Steinheim am Albuch | 6 943 |
| Urmensch-Museum Steinheim an der Murr | 6 954 |
| Heimatmuseum Trossingen | 6 020 |
| Hohenloher Urweltmuseum in Waldenburg | 1 732 |
| Brücken- und Urlurchmuseum Braunsbach | 683 |

### Auswärtige Sonderausstellungen

Haus der Natur in Salzburg (ab 20. 7.): "Faszinierende Welt der Saurier – weltberühmte Urweltfunde aus Baden-Württemberg" (Dr. R. WILD). Der größte Teil der Exponate stammt aus dem Stuttgarter Museum. Diese Sonderausstellung wurde von Wissenschaftsminister K. v. TROTHA und von dem Landeshauptmann des Bundeslandes Salzburg, Herrn SCHAUSBERGER, eröffnet. Im Berichtsjahr wurde sie von 100.000 Personen besucht.

Senckenberg-Museum Frankfurt (20. 7.–16. 11.): Beteiligung an „Städte unter Wasser – 2 Milliarden Jahre" (Dr. R. FRICKE, H. J. NIEDERHÖFER, Dr. G. SCHWEIGERT, Dr. M. URLICHS)

15. Internationale Mineralien- und Fossilienbörse, Messehallen am Killesberg in Stuttgart (4. 4.–6. 4.): „Dinotherien – Schreckenstiere" (Dr. E. P. HEIZMANN, F. X. SCHMIDT).

Petrefakta in Leinfelden-Echterdingen (15. 3–16. 3): „steine im fluß" (H.-J. NIEDERHÖFER).

Vom 21. 3. 97 bis zum 2. 11. 97 „Meeresschnecken – Wunderwerke der Natur" im Museum der Stadt Eberbach (H.-J. NIEDERHÖFER).

Infozentrum der Neckarwerke in Böblingen (16. 4.–13. 6): „Mineralien in der Technik" mit Begleitprogramm (F. X. SCHMIDT).

Urweltmuseum Aalen, Beteiligung an „Saurier aus dem Aalener Raum" (seit 27. 4. 1997) (Dr. R. WILD).

Werkforum der Rohrbach-Zementwerke Dotternhausen (4. 6.–27. 8), Beteiligung an: „Echinodermen – Seeigel, Seesterne, Seelilien" (Dr. G. DIETL, Dr. M. URLICHS).

Dinosaurierausstellung im Omniplex-Kinocenter in Aalen, anlässlich des Films „Lost World" – Fortsetzung von „Jurassic Park" (8. 8.–29. 9. 1997) (Dr. R. WILD).

Stella Theater in Stuttgart-Möhringen (seit 12. 11.): Fossilien aus Stuttgart und Holzmaden (Dr. R. WILD, Dr. M. URLICHS).

20. Internationale Mineralien- und Fossilienbörse Messehallen am Killesberg in Stuttgart (28.–30. 11.): Sonderausstellung „Granat" (F. X. SCHMIDT).

Urweltmuseum Aalen, Beteiligung an „Saurier aus dem Aalener Raum" (seit 27. 4. 1997) (Dr. R. WILD)

Dinosaurierausstellung im Omniplex-Kinocenter in Aalen, anlässlich des Films „Lost World" – Fortsetzung von „Jurassic Park" (8. 8.–29. 9. 1997) (Dr. R. WILD).

Ausstellung des Plateosaurus-Modells im Ufa-Palast in Stuttgart, anlässlich obigen Films (8. 8.–31. 8. 1997) (H.-U. FLÜGGE).

Geologisches Museum Saarberg in Saarbrücken, Beteiligung an „Die Saurier vor unserer Haustür" (22. 9. 1997–9. 1. 1998) (Dr. R. WILD).

Ausstellung von Sauriern und Fischen aus dem Posidonienschiefer von Frittlingen, anlässlich der 1200-Jahrfeier in Frittlingen (27. 9.–28. 9. 1997) (Dr. R. BÖTTCHER, Dr. R. WILD).

Ausstellung eines Plateosaurus-Skelettabgusses und von Liasfossilien aus dem Albvorland im Freizeit- und Erlebniszentrum Stuttgart International in Stuttgart-Möhringen (seit 5. 12. 1997) (Dr. M. URLICHS, Dr. R. WILD).

## E. Museumspädagogik

### Veranstaltungen

a) Schloß Rosenstein

Obwohl der Aufgabenbereich der Museumspädagogik sich stetig ausweitet, konnten dank besserer personeller Ausstattung von den museumspädagogischen Mitarbeitern im Schloß Rosenstein 472 Veranstaltungen durchgeführt werden, gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung um genau 50 %!

- 409 Führungen nach Anmeldung, in der Regel themenorientierte Museumsgespräche, aber auch zahlreiche Projekte mit höherem Zeit- und Materialaufwand
- 56 Offene Museumsstunden für Kinder, an denen 894 Kinder teilnahmen
- 5 Seminare im Rahmen der Aus- und Fortbildung von Studenten und Lehrern
- „Bärenfest" im Rahmen der Sonderausstellung „Mein Freund, der Bär"

In Zusammenarbeit mit dem Museum wurde auch das Führungs- und Projektangebot des Museumspädagogischen Dienstes der Stadt Stuttgart ausgeweitet. Frau Dr. D. KÖRTJE und Frau G. ZINTZ betreuten insgesamt 135 Gruppen (68 Führungen und 67 Projekte) und damit fast 20 % mehr als im Vorjahr.

In den Sonderausstellungen konnten wir mit Hilfe freier Mitarbeiter sonntags Führungen anbieten (28 Gruppen). Außerdem wurden 19 Kindergeburtstage veranstaltet.

Gesamtzahl: 654 (Museum: 472, Museumspädagogischer Dienst der Stadt Stuttgart: 135, freie Mitarbeiter: 47)

b) Museum am Löwentor

Von den Mitarbeitern im Museum am Löwentor wurden 499 Veranstaltungen durchgeführt:

- 451 themenorientierte Führungen nach Anmeldung, auf Wunsch „Blick hinter die Kulissen" für Schüler der 13. Klasse, für Studenten und Lehrer

- 11 allgemeine öffentliche Führungen
- 5 offene Sonntagsführungen zu speziellen Themen
- 3 Ferienprogramme für Kinder, die sich eines sehr regen Zuspruchs erfreuten
- 17 offene Museumsstunden für Kinder (im 14 tägigen Wechsel Bastelprogramme und Führungen)
- 11 Seminare im Rahmen der Aus- und Fortbildung von Studenten und Lehrern

Aktionsprogramm für Kinder im Rahmen des „Internationalen Jahr des Riffes". „Kleine Tiere – große Baumeister. Korallenriffe einst und heute". Frau JANE MERZ und Herr MARTIN BAUMGÄRTNER betreuten als Referenten des Museumspädagogischen Dienstes der Stadt Stuttgart 102 Schulklassen.

Weitere Veranstaltungen waren: Kochen mit Steinen (24. 8. 97), Schneiden und Bohren mit Werkzeugen aus Stein (14. 9. 97), Goldener Oktober (19. 10. 97).

Freie Mitarbeiter hielten an den Wochenenden 35 angemeldete Führungen (Kindergeburtstage etc.) durch die Dauerausstellung ab. In Sonderausstellungen fanden 38 offene Führungen und 7 Bastelaktionen statt.
Gesamt: 681 (Museum: 499, Museumspädagogischer Dienst: 102, freie Mitarbeiter: 80)

## Aus- und Fortbildung

Zur Einbindung des Museums in das Projekt „Schule ans Netz" des Kultusministeriums wurde eine Konzeption erarbeitet.

Für folgende Institutionen wurden im Rahmen der Aus- und Weiterbildung Seminare durchgeführt:

Museum am Löwentor: Staatliches Seminar für Lehrerfortbildung Sindelfingen (GHS – Lehrer, Sachunterricht), Staatliches Seminar für Schulpädagogik Esslingen (GHS – Lehrer, Sachunterricht), PH Ludwigsburg, Universität Hohenheim (Institut für Zoologie), Universität Stuttgart (Institut für Zoologie), Universität Erlangen (Zoologisches Institut), Universität Erlangen (Geologisches Institut), FBD Schule Stuttgart (PR Assistenten), Betreuung von Lehrern verschiedener Grundschulen aus dem Umland im Rahmen ihres Pädagogischen Tages.

Museum Schloß Rosenstein: Staatliches Seminar für schulpraktische Ausbildung Sindelfingen, Staatliches Seminar für Schulpädagogik Tübingen, Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd, Seminar für Ethiklehrer aus Baden-Württemberg, Kollegium der Grundschule Birkenfeld-Grafenhausen.

### Arbeitsmaterialien

Museum am Löwentor: Die Serie von Arbeitsblättern und Bastelbögen zur Verdeutlichung der paläontologischen Geschichte Südwestdeutschlands wurde wiederum erweitert. Diesmal wurde speziell für kleine Kinder ein Bastelbogen, das Jura-Mobile, entwickelt. Damit umfaßt unser Angebot jetzt 15 Arbeitpapiere und 15 Mal- und Bastelbögen.

Für die Sonderausstellung „steine im fluß" wurden zwei Arbeitsblätter für Schüler entwickelt.

Museum Schloß Rosenstein: Neu im Programm ist ein 16seitiges Rätselheft, mit dem sich Kinder die Ausstellung spielerisch erschließen können. Für die Bären-Sonderausstellung gab es einen Quizbogen, für die Parasiten-Ausstellung ein neues Arbeitsblatt.

### Stuttgarter Beiträge zur Naturkunde

In den „Stuttgarter Beiträgen zur Naturkunde, Serie A (Biologie)" sind im Berichtsjahr 17 Hefte (Nr. 550–566), in Serie B (Paläontologie) sind 14 Hefte (Nr. 245–258) erschienen. In der Serie C (Allgemeinverständliche Aufsätze) erschien Heft 41 „Mythos Schlange" (85 Seiten).

## 6. Gesellschaft zur Förderung des Naturkundemuseums in Stuttgart

Die Jahresversammlung der Gesellschaft fand am 21. Oktober 1998 im Museum am Löwentor in Stuttgart statt. Die Zahl der Mitglieder betrug, wenn man alle Mitglieder, auch Familienmitglieder nur mit einer Person anrechnet, 986 Mitglieder. Die Zahl wächst also langsam. Herr Prof. Dr. C. König, der Direktor des Museums, berichtete über die erfreulichen Besucherzahlen. Dies wurde durch vielerlei Sonderveranstaltungen erreicht. Von den Heften der Serie C werden die Hefte über Parasiten und über das Randecker Maar zusammen versandt. Der Bericht des Schatzmeisters über das Haushaltsjahr 1997 wurde von der Versammlung gebilligt und der Vorstand dazu einstimmig entlastet.

Auch im Jahr 1997 unterstützte die Gesellschaft das Museum durch wertvolle Neuerwerbungen. Diese Stücke sind im einzelnen bei den Berichten der Abteilungen genannt. Hier seien nur der Erwerb eines fossilen Fisches (*Coccoderma*) sowie von *Leptoteuthis* aus dem Plattenkalk von Solnhofen, von fossilen Libellen (z. B. *Progobiaeshna*) aus der Kreide sowie Sammlungen zur Forschung in der Ichthyologie und der Entomologie genannt. Die Gesellschaft unterstützte ferner Forschungsreisen von Wissenschaftlern nach Brasilien, Nepal und Peru. Bei diesen Reisen konnten wichtige Aufsammlungen für das Museum gemacht werden; sie sind daher mindestens ebenso wertvoll wie der Kauf einer Sammlung.

In diesem Jahr wurden auch wieder Wahlen für die Ämter in Vorstand und Ausschuß durchgeführt. Gewählt wurden als 1. Vorsitzender Herr Dr. Wolfram Freudenberg, als stellvertretende Vorsitzende Frau Dr. Sabine Lutz und Herr Prof. Dr. Claus König, als Schatzmeister Herr Dr. Hans

Waschkowski und als Schriftführer Herr Prof. Dr. SIEGMUND SEYBOLD. In den Ausschuß wurden gewählt: Direktor ALBRECHT EGERER, Prof. Dr. DIETER JAUCH, HANS KLINGEL, Prof. Dr. WILBERT NEUGEBAUER, Prof. Dr. WINFRIED REIFF, Dipl.-Min. FRANZ XAVER SCHMIDT, Oberbürgermeister Dr. WOLFGANG SCHUSTER, Dr. WOLFGANG SEEGER, Verleger ROLAND ULMER und Prof. Dr. BERNHARD ZIEGLER. Als Rechnungsprüfer wurde Herr Dr. ERHARD NÄGELE wiedergewählt.

CLAUS KÖNIG